Renegade™ 70
Renegade 110 / Renegade 110 X xc



BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Wartung

2021

⚠ WARNUNG

ATV der Kategorie Y. Die folgende Altersempfehlung ist stets einzuhalten.
- 6 Jahre oder älter für Renegade 70
- 10 Jahre oder älter für Renegade 110 und Renegade 110 Xxc

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Die Beaufsichtigung durch Erwachsene ist für das richtige Verständnis der Risiken beim Gebrauch dieser Fahrzeuge erforderlich.
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung mit dem jungen Fahrer, erklären Sie ihm den Inhalt und stellen Sie sicher, dass er den richtigen sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs versteht.
Die Abnahme oder Änderung von verdunstungsemissionsrelevanten Teilen an diesem OHRV verstößt gegen das Gesetz.
Zuwiderhandelnde können mit zivil-und/oder strafrechtlichen Sanktionen nach kalifornischem und Bundesgesetz belegt werden.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

219002655 Rev2_DE

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

⚠ WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Abbiegen oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

⚠ WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem SICHERHEITSVIDEO und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

⚠ WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

Can-Am® Renegade™ XPS™

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2026

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: **www.operatorsguides.brp.com**
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: **www.operatorsguides.brp.com**
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: **www.operatorsguides.brp.com**
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: **www.operatorsguides.brp.com**
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: **www.operatorsguides.brp.com**
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询,或者登录 **www.operatorsguides.brp.com**查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。 ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください: **www.operatorsguides.brp.com**
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: **www.operatorsguides.brp.com**
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: **www.operatorsguides.brp.com**
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: **www.operatorsguides.brp.com**
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу **www.operatorsguides.brp.com**
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: **www.operatorsguides.brp.com**
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: **www.operatorsguides.brp.com**

Abgedeckte Modelle
Renegade 70 Renegade 110 Renegade 110 Xxc

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S. A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.

In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder deren Tochtergesellschaften vertrieben.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

⚠ **WARNUNG**
Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATION

ALLGEMEINE INFORMATION 8
Vor Fahrtantritt 8
Sicherheitshinweise 9
Hinweise an die Eltern 10
Über diese Bedienungsanleitung 11

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 14
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden 14
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden 14
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden 15
Zubehör und Änderungen 15
SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE 17
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB 20
Altersempfehlungen 21
Fahren mit Beifahrer 22
Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen 23
Fahren ohne Schutzausrüstung 24
Drogen oder Alkohol 25
Zu hohe Geschwindigkeit 26
Versuche von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts 26
Richtige Position im Fahrzeug 28
Unbekanntes Gelände 29
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren 30
Unsachgemäßes Wenden 31
Fahren auf zu steilen Abhängen 32
Bergauffahrten 33
Bergabfahrten 34
Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen 35
Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren 36
Überfahren von Hindernissen 37
Schleudern oder Rutschen 38
Tiefes oder schnell strömendes Wasser 39
Fahren im Rückwärtsgang. 40
Reifendruck 41
Unqualifizierte Änderungen 42
Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten 43
Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe 44
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT 45
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt 45

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG 48
Fahrerbekleidung 49
Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten 50
Transport von Lasten 51
Fahrten zur Freizeitgestaltung 51
Umwelt 52
Einschränkungen durch das Design 53
Fahren im Gelände 53
Fahrtechniken 53
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (KANADA/USA) 64
Sicherheitsanhängeschild 64
Sicherheitsschilder 65
Eingegossenes Piktogramm 72
Konformitäts-Anhängeschild 73
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA) 74
Anhängeschild 74
Sicherheitssymbol 76
Eingegossenes Piktogramm 88
MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN 89

FAHRZEUGINFORMATIONEN

PRIMÄRE BEDIENELEMENTE 92
Gashebel 92
Rechter Bremshebel 95
Linker Bremshebel 96
Feststellbremse 97
SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE 100
Schalthebel 100
Multifunktionsschalter 101
Anzeigeleuchten 103
Zündschalter 104
AUSSTATTUNG 106
Sitz 106
KRAFTSTOFF 108
Kraftstoffanforderungen 108
Tanken 109
EINFAHRPHASE 111
Fahren in der Einfahrperiode 111
BETRIEBSANLEITUNGEN 112
Starten des Motors 112
Ausschalten des Motors 114
Gänge einlegen/Schalten 114
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG 115
Aufhängung einstellen 115

TRANSPORT DES FAHRZEUGS 118

WARTUNG

WARTUNGSPLAN 122
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA ... 122
Starke Beanspruchung 123
Wartungsplan 123
WARTUNGSMAßNAHMEN 127
Motoröl 127
Luftfilter 131
Luftfilterkasten 133
Funkenfänger 134
Auspuffsystem 136
CVT-Abdeckung 137
Getriebeöl 138
Gaszug 140
Zündkerze 142
Batterie 144
Sicherung 145
Leuchten 147
Antriebskette, Rollen und Kettenräder 149
RADLAGER 153
Reifen und Räder 154
Lenksystem 156
Aufhängung 157
Bremsen 158

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION 164
Position der Fahrgestellnummer 165
Stelle der Motor-Identifikationsnummer (MIN) 166
KONFORMITÄTS-ANHÄNGESCHILD 167
Konformitäts-Anhängeschild 167
KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER 168
Einhaltung von ANSI/SVIA-Richtlinien 168
Informationen über die Emissionsregelung 169
Einhaltung von US CPSC-Richtlinien 170
Prozentsatz Ethanol 171
SYSTEM ZUR VERMINDERUNG DER VERDUNSTUNGSEMISSION 172
Modelle für Kalifornien mit einem Kraftstoffverdunstungssystem 172

REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA) 173
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 174
UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 175

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN 178

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG 186
Fehlerbehebung 186

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – KANADA UND USA: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV 192
US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG 197
GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN 200
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV 204
EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV 210

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN 218
KONTAKTIEREN SIE UNS 221
Asien-Pazifik-Raum 221
Europa, Naher Osten und Afrika 221
Lateinamerika 222
Nordamerika 222
ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL 223

ALLGEMEINE INFORMATION

ALLGEMEINE INFORMATION

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Can-Am® Youth ATV Fahrzeugs. Ihr neues Fahrzeug verfügt über eine eingeschränkte BRP-Garantie und ein Netzwerk autorisierter Can-Am Offroad-Händler, die bereit sind,Teile, Zubehörteile oder Serviceleistungen, die Sie möglicherweise benötigen, bereitzustellen.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und haben die Liste mit Prüfungen der Vor-Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich oder für andere Personen das Unfallrisiko verringern können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs.

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem Fahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* hier an:

https://can-am.brp.com/off-road/safety

Oder benutzen Sie den folgenden QR-Code.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Altersempfehlung

Diese Fahrzeuge gehören der Kategorie "Y" (Youth-Modell) an. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Das Fahrzeug Renegade 70 gehört der Kategorie Y-6+ an und darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Die Fahrzeuge Renegade 110 und Renegade 110 Xxc gehören der Kategorie Y-10+ an und dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter der Aufsicht einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Weitere Informationen über die Sicherheit beim Führen eines ATV erhalten Sie bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, der Ihnen Trainingskurse in Ihrer Nähe empfehlen kann.

Setzen Sie sich in den USA mit dem Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887–2887 bzw. in Kanada mit dem Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739–1535 in Verbindung.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol ⚠ weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

⚠ WARNUNG
Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

HINWEIS

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Bedienungsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeugs durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern die Anweisungen hinsichtlich der sicheren und sachgemäßen Nutzung durchzugehen. Berücksichtigen Sie dabei besonders die Sicherheitsschilder am Fahrzeug, bevor Sie Kindern erlauben, mit dem Fahrzeug zu fahren.

Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und verstehen Sie die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

⚠ WARNUNG

Dieses ATV ist kein Spielzeug.

- **Nicht alle Kinder sind gleich geschickt und verfügen über die gleichen körperlichen Fähigkeiten sowie das gleiche Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind unfähig, einen ATV sicher zu bedienen.**
- **Personen unter 16 Jahren sollten ohne ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person ein ATV nicht bedienen.**
- **Erlauben Sie nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind, das nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung verfügt.**

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar Ihrer Bedienungsanleitung anzeigen und/oder ausdrucken möchten, besuchen Sie einfach folgende Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung muss beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem übergeben werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

SICHERHEITSIN-FORMATIONEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

– Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
– Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

– Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
– Befüllen Sie niemals einen Benzinbehälter auf dem Fahrzeug. Eine elektrostatische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.
– Zum Auftanken befolgen Sie strikt die Anweisungen in Abschnitt *Tanken/Kraftstoff*.
– Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

– Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.

– Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende (n) Stelle (n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten wie Bremsrotoren und Auspuffteile können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

– Einen Kontrollverlust erleiden und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
– Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
– Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.
– Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
– Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Fragen Sie Ihren BRP-Vertragshändler nach erhältlichem BRP-Zubehör für Ihr Fahrzeug.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

– *HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM*

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

– Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu SCHWERER VERLETZUNG ODER ZUM TOD führen:

– Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise am Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
– Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Das Fahrzeug Renegade 70 darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
– Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Renegade 10 und Renegade 110 Xxc dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
– Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.
– Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Beifahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und die Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
– Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
– Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
– Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur

Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben werden.

  Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Hügel seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

  Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekannten Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Fahrweise beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
- Beladen Sie nie ein Fahrzeugmodell für Jugendliche.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs**. Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN
Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.
Weitere Informationen über einen Trainingskurs erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler.

Altersempfehlungen

⚠ WARNUNG





MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.
MÖGLICHE FOLGEN
Die Nichteinhaltung der Altersempfehlung bei der Nutzung von ATVs durch Kinder kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.
Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Das Fahrzeug Renegade 70 darf von Kindern, die mindestens 6 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
Renegade 10 und Renegade 110 Xxc dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

Fahren mit Beifahrer

⚠ WARNUNG



V00A02O

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN
Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.
Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.
MÖGLICHE FOLGEN
Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

Fahren ohne Schutzausrüstung

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzbekleidung.
MÖGLICHE FOLGEN

- **Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.**
- **Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.**
- **Das Fahren ohne Schutzbekleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.**

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- **einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)**
- **Starrer Gesichtsschutz**
- **Handschuhe und Stiefel**
- **ein Oberteil mit langen Ärmeln**
- **eine lange Hose.**

Drogen oder Alkohol

⚠ WARNUNG

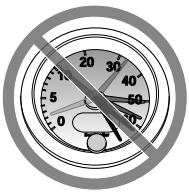


V00A07O

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.
Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.
Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

Zu hohe Geschwindigkeit

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.
MÖGLICHE FOLGEN
Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Versuche von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

Fahrzeuginspektion

⚠ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.
Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.
Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Zugefrorene Gewässer

⚠ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren auf gefrorenen Gewässern.
MÖGLICHE FOLGEN
Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

Richtige Position im Fahrzeug

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.
MÖGLICHE FOLGEN
Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Der Fahrer muss beim Fahren immer beide Hände am Lenker halten und beide Füße auf den Fußstützen abstellen.

Unbekanntes Gelände

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.
MÖGLICHE FOLGEN
Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben. Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie in einem unbekannten Gelände langsam und mit größter Vorsicht.
Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.
Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

Unsachgemäßes Wenden

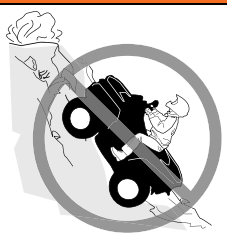
⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.
MÖGLICHE FOLGEN
Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.
Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

Fahren auf zu steilen Abhängen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN
Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

Bergauffahrten

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.
Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.
Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.
Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

Bergabfahrten

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

NOTIZ:
Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.
Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.
Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt.
Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

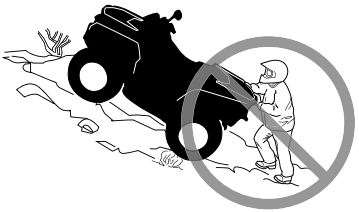
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Boden beherrschen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:
Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.
Der Fahrer muss sein Gewicht auf die Fahrzeugseite verlagern, die hangaufwärts weist.

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.
MÖGLICHE FOLGEN
Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.
Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:
Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.
Ziehen Sie die Bremsen an.
Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.
Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:
Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.
Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.
Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.
Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.
Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.
Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

Überfahren von Hindernissen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.
MÖGLICHE FOLGEN
Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.
Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Bevor Sie in einem unbekannten Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.
Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.
Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die ordnungsgemäßen Verfahren ein, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Schleudern oder Rutschen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN
Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.
Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.
Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

Tiefes oder schnell strömendes Wasser

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.
MÖGLICHE FOLGEN
Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch ein schnell fließendes oder tiefes Gewässer.
Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser sollte nicht höher reichen als bis zur Mitte des Rads.
Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

Fahren im Rückwärtsgang.

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.
MÖGLICHE FOLGEN
Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

Reifendruck

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN
Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.
Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

Unqualifizierte Änderungen

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.
MÖGLICHE FOLGEN
Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.
Montieren Sie NIE einen Mitfahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um einen Mitfahrer mitzunehmen.
Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.
MÖGLICHE FOLGEN
Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.
VERMEIDUNG DER GEFAHR
Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.
Schleppen Sie mit diesem Fahrzeug nie Lasten oder ein anderes Fahrzeug.

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe

⚠ WARNUNG



V03M01O

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION
Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN
Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR
Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

⚠ WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollten der Fahrer und/oder eine erwachsene Person immer die folgende Sicherheitsprüfliste durchgehen.

Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
FLÜSSIGKEITEN (FÜLLSTAND PRÜFEN/ AUFFÜLLEN)	Prüfen Sie den den Füllstand des Kraftstoffes und des Motoröls.	
Undicht	Prüfen Sie das Fahrzeug auf Undichtigkeiten.	
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkrads nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um seine Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Ruheposition zurückkehren.	
	Stellen Sie sicher, dass die Stellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube den Fähigkeiten des Fahrers entspricht.	
Bremsen	Betätigen Sie die Bremshebel mehrmals, um ihre Leichtgängigkeit zu prüfen. Sie müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.	

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Feststellbremse	Betätigen Sie die Feststellbremse und prüfen Sie sie auf einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck und den Reifenzustand.	
Räder	Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und ungewöhnliches Spiel und ob die Radmuttern fest angezogen sind.	
Antriebskette und Zahnkränze	Untersuchen Sie die Kettenräder auf Verschleiß oder Beschädigung.	
	Prüfen Sie die Antriebskette, die Führung und den Antriebskettenspanner auf einwandfreie Einstellung und Schmierung (falls zutreffend).	
Sitz	Kontrollieren Sie, ob der Fahrersitz richtig eingebaut ist und ordnungsgemäß einrastet.	
Auspuff	Prüfen Sie, ob das Auspuffsystem verschmutzt oder verstopft ist und entfernen Sie die Verschmutzung.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Ablagerungen am Fahrgestell oder an der Aufhängung. Falls erforderlich, reinigen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung.	

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung EIN)

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Anzeigeleuchten	Prüfen Sie, ob die Motoröl-/ Temperaturanzeigeleuchte (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde) funktioniert.	

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
	Vergewissern Sie sich, dass bei entsprechender Stellung des Wählhebels die Anzeigeleuchten N (Leerlauf) und R (Rückwärtsgang) aufleuchten.	
Leuchten	Prüfen Sie die Tageslicht- und Rückleuchten auf einwandfreies Funktionieren und Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	

Nach dem Starten des Motors

Zu überprüfende Punkte	Durchzuführende Überprüfung	✓
Anzeigeleuchten	Vergewissern Sie sich, dass die Motoröl-/Temperaturanzeigeleuchte ausgeschaltet ist (schalten Sie den Motor aus, wenn die Leuchte nicht erlischt).	
Schalthebel	Prüfen Sie, ob der Wählhebel (F, N und R) funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam ein sehr kurzes Stück vorwärts. Betätigen Sie beide Bremshebel nacheinander. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Die Hebel müssen in die Ruhestellung zurückkehren, wenn sie gelöst werden.	
Motor-Notausschalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschalter	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweisaufkleber zu lesen und das Sicherheitsvideo unter *Allgemeine Informationen* anzusehen. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu

wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. Es wird empfohlen, die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine gute Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Can-Am Off-Road-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Fahrerbekleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



Fahrer mit geeigneter Ausrüstung

Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Ladefläche, um Personen mitzunehmen. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Transport von Lasten

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Fahren Sie immer ganz rechts und nicht im Zickzack von einer Seite des Weges zur anderen. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, des mechanischen Zustands Ihres Fahrzeugs und des Urteilsvermögens der anderen Fahrer um Sie herum den richtigen Sicherheitsabstand. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Erste-Hilfe-Satz	Verstellbarer Schraubenschlüssel
Mobiltelefonnummer	Messer
Klebeband	Taschenlampe
Ein Seil	Getönte Schutzbrille

Ersatz-Glühbirnen	Karte der Strecke
Mitgelieferter Werkzeugsatz	Eine Kleinigkeit zu essen

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. “Bewegen Sie sich rücksichtsvoll”.

Dieses Geländefahrzeug kann Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs oder anderer heißer Motorkomponenten ansammelt, sich entzündet und dann in trockenes Gras fällt. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihren Motor und anderen heißen Komponenten. Einzelheiten siehe *Fahrzeugpflege*.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: “Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!” Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems, da sich sonst die Emissionen des Fahrzeugs verändern.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt grundsätzlich eine Gefahr dar, da hier die Bodensubstanz, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steilheit unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahranweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Fahrtechniken

Die Informationen in dieser Anleitung sind begrenzt. Erweitern Sie Ihre Kenntnis und verbessern Sie Ihr Können durch das Absolvieren eines Trainingskurses.

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, es gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamen Geländen und in Kurven zu vermeiden.

Körperhaltung

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Das Gleiche gilt sinngemäß für Ihre Füße auf den Fußrasten. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.

Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z. B. “Wellblechpisten”), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.



Straßen überqueren

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, achten Sie darauf, dass Sie links und rechts auf nahenden Verkehr blicken können und Ihnen auf der gegenüberliegenden Seite der Straße ein Ausgang zur

Verfügung steht. Fahren Sie möglichst direkt und in einer geraden Linie zu diesem Ausgang. Führen Sie keine intensiven Richtungsänderungen und beschleunigen Sie nicht abrupt, da sonst ein Überschlagsrisiko besteht. Fahren Sie nicht auf Bürgersteigen oder Fahrradwegen, da diese Fußgängern bzw. Fahrradfahrern vorbehalten sind.

Kurven fahren

Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Halten Sie beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Halten Sie eine gleichbleibende Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie in der Kurve ein wenig.

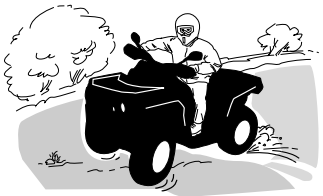
So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

- Beim Abbiegen besonders vorsichtig sein.
  - Drehen Sie den Lenker nur so weit und so schnell, wie es die Geschwindigkeit und die Umgebung zulassen. Passen Sie Ihre Lenkbefehle entsprechend an.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
  - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigtem Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlages. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Vermeiden Sie plötzliche Lenk-, Gas- und Bremsbefehle während der Kurvenfahrt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

⚠ WARNUNG

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Bremsen

Halten Sie beim Bremsen beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Üben Sie das Bremsen, um sich mit dem Ansprechverhalten der Bremse vertraut zu machen.

– Führen Sie dies zuerst bei niedriger Geschwindigkeit aus und erhöhen Sie schließlich die Geschwindigkeit.
– Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
– Üben Sie Notbremsungen. Optimale Bremswirkung wird auf gerader Strecke bei hohem Druck auf das Bremspedal, ohne dabei die Räder zu blockieren, erreicht.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, der Belastung des Fahrzeugs und dem Bodenbelag abhängt. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

NOTIZ:
Beim Bremsen während der Vorwärtsfahrt wird das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

Rückwärts fahren

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Wir raten Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen.

⚠ WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des ATV kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Hindernisse

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Bergauf Fahren

Bevor Sie versuchen, einen Berg zu erklimmen, achten Sie bitte auf Folgendes. Nur erfahrene Betreiber sollten versuchen, einen Berg zu erklimmen. Starten Sie auf flachen Hängen. Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie Ihr Körpergewicht nach vorn den Hang hinauf. Behalten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen, schalten Sie Ihr ATV in einen niedrigeren Gang und beschleunigen Sie vor dem Steigen. Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten und geben Sie nicht zuviel Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile

Hang- oder Geländevariationen sowie das Überfahren eines Hindernisses auf einem Reifen könnten großen Einfluss auf die Stabilität haben, da durch das Anheben der Fahrzeugfront das Risiko des Umkippens erhöht wird. Einige Hügel sind zu steil, um sicher anzuhalten oder sich nach einem erfolglosen Erklimmungsversuch auszuruhen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergauffahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen, und ziehen Sie die Feststellbremse an. Steigen Sie auf der linken Seite ab, und wenden Sie in einer “K”-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Fahrzeugverhalten

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs. Siehe .

Bergab Fahren

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bleiben Sie sitzen. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu “schlittern” beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergabfahren umkippen.



Fahrzeugverhalten

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich sollte dies vermeiden werden. Wenn es trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie IMMER Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen droht.

Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.

⚠ WARNUNG

Gehen Sie beim Laden und Transport von Flüssigkeitsbehältern vorsichtig vor. Diese können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn an der Seite von Hängen gefahren wird, da sie das Risiko eines Überschlagens erhöhen.



Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug „schleift" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Gewässer durchfahren

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren.

Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras und Baumstämme im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche “Löcher” oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch stets auf Gefährdungen wie durch Vegetation teilweise verdeckte Felsen und Baumstämme.

Fahren auf Eis

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher. Diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte und der Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen und die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer

Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Halten Sie Sitz, Handgriffe, Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungskomponenten, Antriebsstränge und Steuerungen) von Schnee- und von Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem

Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeansammlungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden.

Fahren auf Sand

Das Fahren über Sanddünen oder auf Sand ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann die Traktion verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder sich festfahren. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Fahren auf lockeren Steinen

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesen Flächen beeinträchtigt, was, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, zum Rutschen oder Umkippen des Fahrzeugs und zum Abwurf des Fahrers führen kann.

Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch “plötzliches Gasgeben” oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (KANADA/USA)

Sicherheitsanhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.





Sicherheitsschilder

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

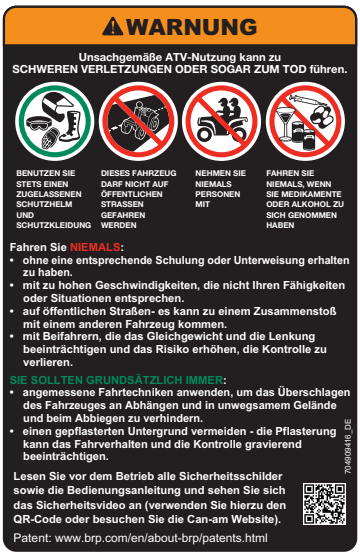
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden.

Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

NOTIZ:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Allgemeines Warnschild





Beifahrer Warnschilder



Reifendruck und maximale Last – Warnschild

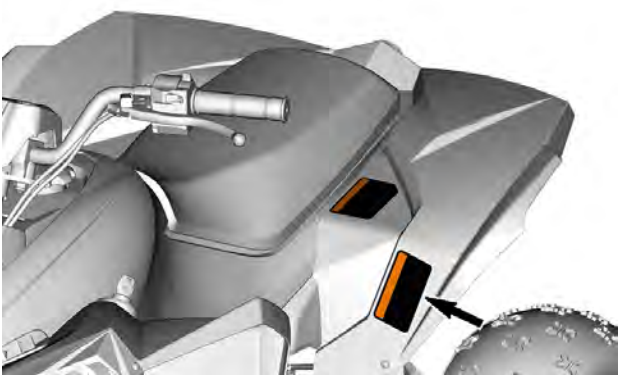
⚠WARNUNG

Falscher Reifendruck oder Überladung kann zu Kontrollverlust führen. Ein Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD führen.

REIFENDRUCK

- **Eingestellt mit kalten Reifen:**
  - **Mindestens** **VORN: 25 kPa**
    HINTEN: 25 kPa
  - **Maximal** **VORN: 35 kPa**
    HINTEN: 35 kPa
- **Lassen Sie den Reifen-Fülldruck niemals unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen.**
- **Höchstgewicht: 82 kg.**
  Schließt das Gewicht des Fahrers und Zubehörs ein.

704909424_DE



Empfohlenes Alter / Off-Road- Fahrzeug / ANSI / SVIA–Warnschild

Renegade 70



Renegade 110
Renegade 110 X xc





Kein Fahren auf der Straße – Warnschild

⚠ WARNUNG / ⚠ WARNING

Dieses Fahrzeug ist ein Geländefahrzeug und ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen vorgesehen.

This vehicle is an off road vehicle not intended for use on public roads.

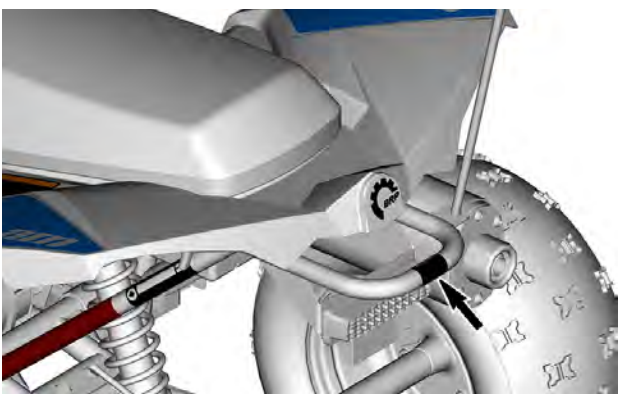


Warnschild - Ziehen einer Fracht mithilfe der hinteren Stoßstange

⚠WARNUNG

NIEMALS hier zum Ziehen einer Last anschließen. Anderenfalls kann es zum Umkippen des Fahrzeugs kommen.

704909491_DE



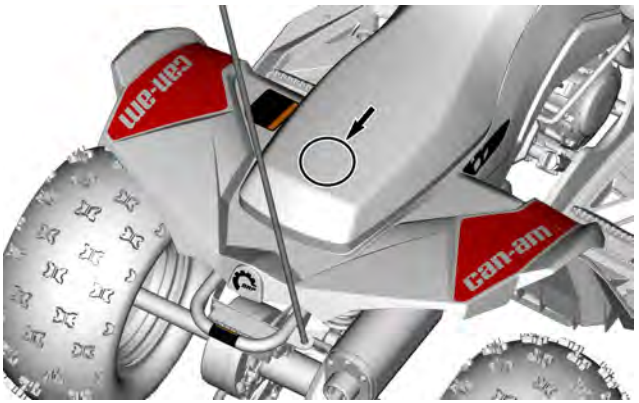
Eingegossenes Piktogramm

Sitz-Piktogramm

⚠ WARNUNG

Für dieses Fahrzeug sind keine Mitfahrer erlaubt.





Konformitäts-Anhängeschild

Anhängeschild mit Warnung gemäß California Proposition 65

⚠ **WARNUNG.** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat.
Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.
Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov/products/-passenger-vehicle

704906872

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/ USA)

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

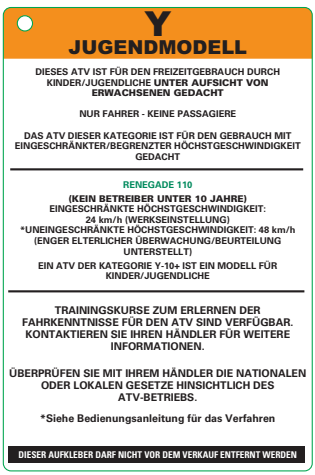
Sicherheitsanhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

⚠ WARNUNG

- **Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.**
- **Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.**
- **Nehmen Sie niemals Personen mit.**
- **Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.**





Sicherheitssymbol

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden.

Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

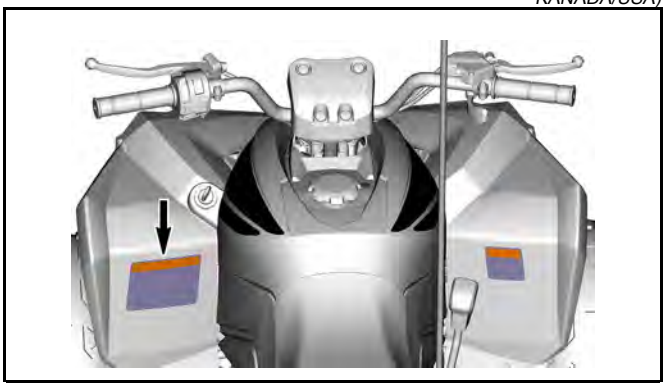
NOTIZ:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Allgemeines Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.**
- **Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.**
- **Nehmen Sie niemals eine Person mit.**
- **Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.**

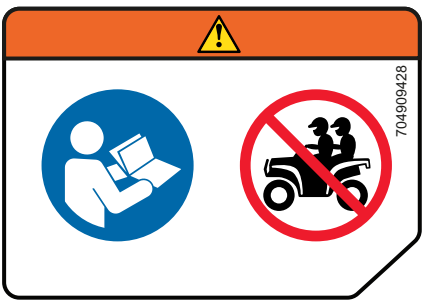


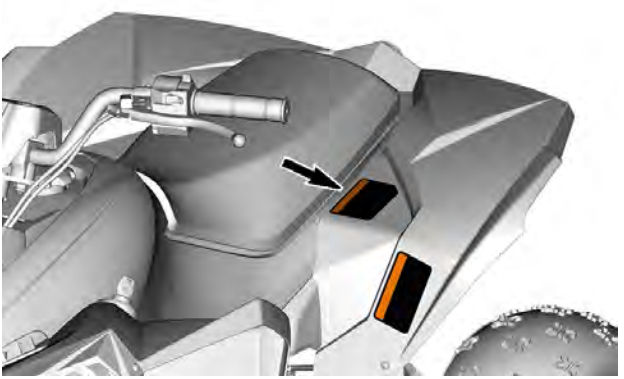


Beifahrer Warnschilder

⚠ WARNUNG

- **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.**
- **Nehmen Sie NIEMALS eine Person mit.**

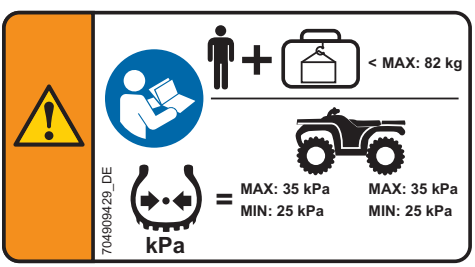


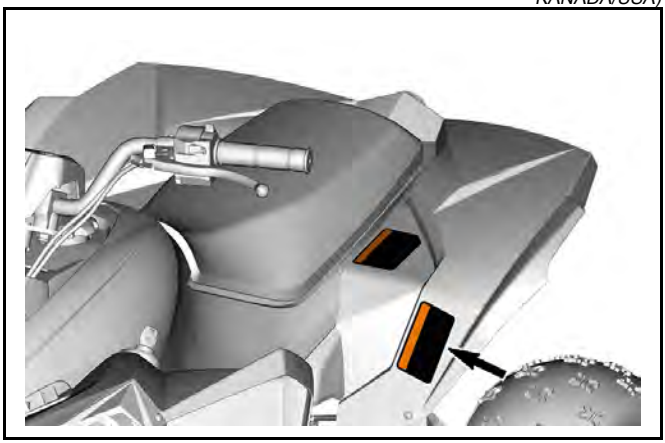


Reifendruck und maximale Last – Warnschild

⚠ WARNUNG

- **Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Ein falscher Reifendruck und eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass IMMER der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird.**
- **Überschreiten Sie NIEMALS die Ladekapazität von 82 kg (180 lb), einschließlich Gewicht des Fahrers, der Fracht und des Zubehörs (und inklusive Anhänger-Stützlast, sofern vorhanden).**



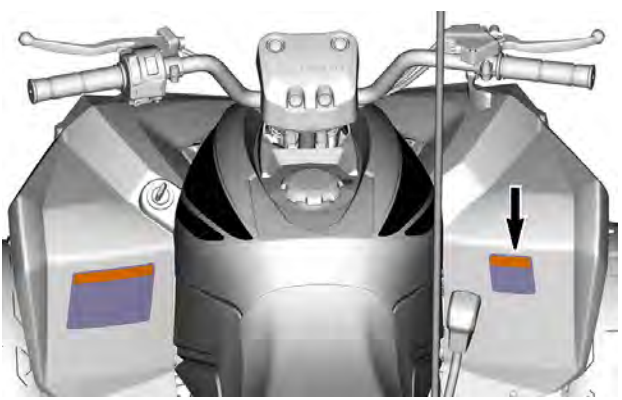


Empfohlenes Alter (6+) - Warnschild

⚠ WARNUNG

Die Bedienung dieses ATV durch Personen unter 6 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN.
Bedienen Sie dieses ATV NIEMALS, wenn Sie unter 6 Jahre sind.



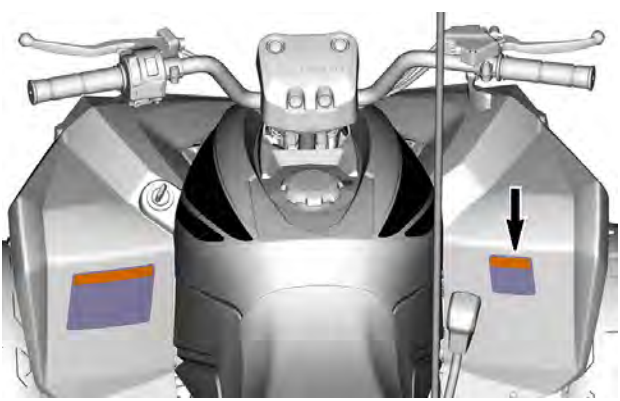


Empfohlenes Alter (10+) - Warnschild

⚠ WARNUNG

Die Bedienung dieses ATV durch Personen unter 10 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN.
Bedienen Sie dieses ATV NIEMALS, wenn Sie unter 10 Jahre sind.

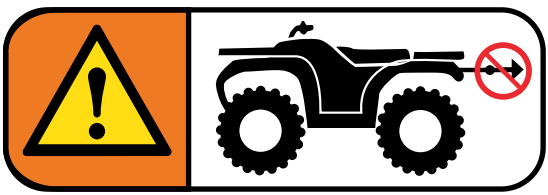


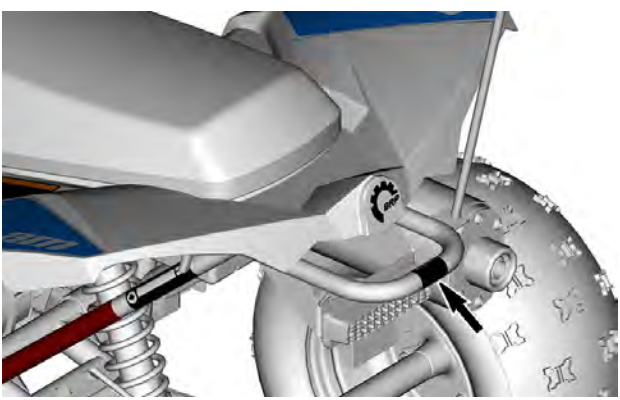


Warnschild - Ziehen einer Fracht mithilfe der hinteren Stoßstange

⚠ WARNUNG

NIEMALS eine Last zum Ziehen an der Stoßstange befestigen. Anderenfalls kann es zum Umkippen des Fahrzeugs kommen.





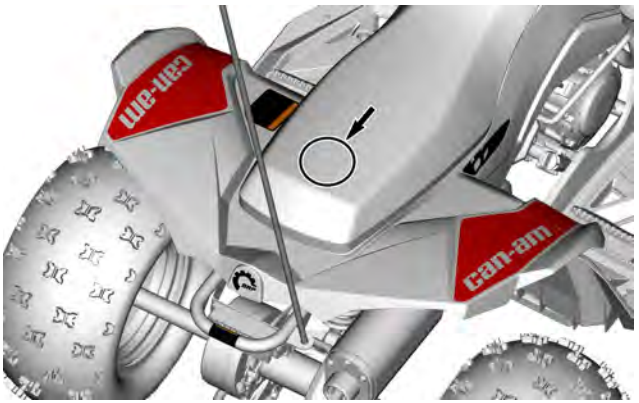
Eingegossenes Piktogramm

Sitz-Piktogramm

⚠ WARNUNG

Für dieses Fahrzeug sind keine Mitfahrer erlaubt.





MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

Kontaktaufnahme mit Transport Canada:



819-420-4300 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada



https://www.tc.canada.ca/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

FAHRZEUGINFOR-MATIONEN

PRIMÄRE BEDIENELEMENTE

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über die Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente Ihres Fahrzeugs. Weitere Einzelheiten zur Handhabung von mehreren Bedienelementen gleichzeitig finden Sie unter *Bedienungsanweisungen*.

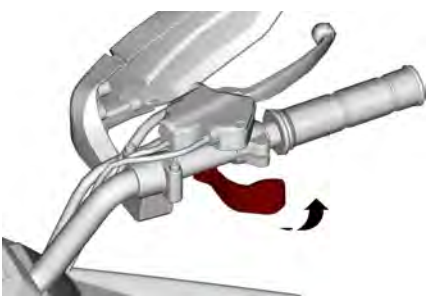
Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er nach vorn gedrückt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und es kann ein Gang eingelegt werden.

Wenn der Gashebel losgelassen wird, kehrt die Motordrehzahl automatisch in den Leerlauf zurück und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.

NOTIZ:
Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist werksseitig voreingestellt. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht zufriedenstellend ist, wenden Sie sich zwecks Einstellung an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.



RECHTER LENKER

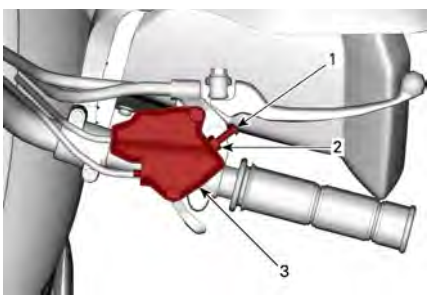
Das Fahrzeug ist außerdem mit einem Gasfreigabeschalter ausgestattet. Wenn der Gashebel einfriert oder beim Loslassen in der Offen-Stellung hängen bleibt, begrenzt der Gasfreigabeschalter die Motordrehzahl auf Leerlaufdrehzahl.

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie nach der Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Can-Am Off-Road Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht finden oder selbst lösen können.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Dieses Fahrzeug ist am Gashebelgehäuse mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube ausgestattet. Mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer kann man weniger Gas geben, auch wenn der Gashebel nach vorn gedrückt wird. Dadurch wird die Motorleistung und somit die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.



RECHTER LENKER

1. *Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube*
2. *Kontermutter*
3. *Kabelgehäuse für Gashebel*

⚠ WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie dem Kind niemals, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube einzustellen.

BRP empfiehlt, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei Anfängern vollständig einzuschrauben.

Erwachsene können die Geschwindigkeitsbegrenzerschraube bei zunehmender Fahrpraxis zum Erhöhen der Geschwindigkeit alllmählich anpassen. Siehe folgende Tabelle.

Geschwindigkeits einstellung	Renegade 70	Renegade 110 Renegade 110 Xxc
Werkseitig beschränkte Geschwindigkeit	16 km/h (10 MPH)	24 km/h (15 MPH)
Maximale unbeschränkte Geschwindigkeit	24 km/h (15 MPH)	48 km/h (30 MPH)

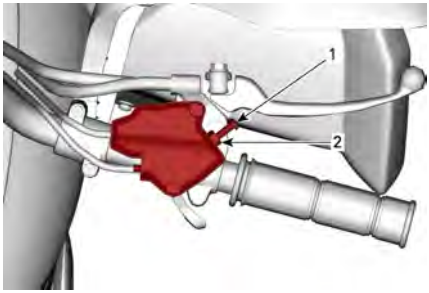
⚠ WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die mittels Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube eingestellte Maximalgeschwindigkeit hinaus steigen.

⚠ WARNUNG

Eine falsche Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube könnte das Gas-Drahtseil beschädigen und die Funktion des Gashebels beeinträchtigen. Die Missachtung der Einstellungsempfehlungen kann zu einem Unfall führen.

Zum Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzerschraube lösen Sie die Gegenmutter und drehen dann je nach Anforderung an der Geschwindigkeitsbegrenzerschraube. Durch das Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird der verfügbare Gashebelweg verkürzt; durch das Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird der verfügbare Gashebelweg verlängert.



1. *Kontermutter*
2. *Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube*

Ziehen Sie die Gegenmutter nach der Einstellung fest.

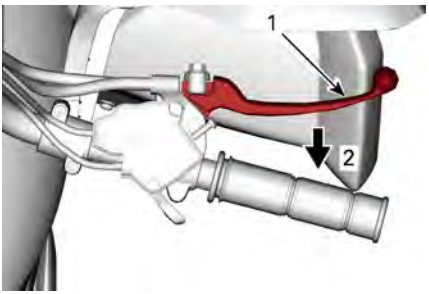
Rechter Bremshebel

Der rechte Bremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn der Hebel nach vorn zum Lenker gezogen wird, wird die vordere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie immer beide Bremsen (rechte und linke Bremshebel) gleichzeitig, während Sie vom Gas gehen. Andernfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ernsthaft verletzen.



RECHTER LENKER

1. *Bremshebel*
2. *Bremse anziehen*

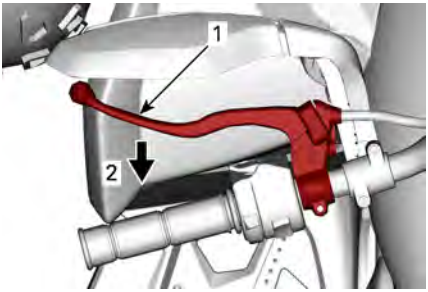
Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn der Bremshebel nach vorn zum Lenker gezogen wird, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie immer beide Bremsen (rechte und linke Bremshebel) gleichzeitig, während Sie vom Gas gehen. Andernfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ernsthaft verletzen.



RECHTER LENKER

1. *Bremshebel*
2. *Bremse anziehen*

Feststellbremse

Wenn sie angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Dies ist während des Transports nützlich oder wenn das Fahrzeug außer Betrieb ist.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Das Fahren des Fahrzeugs bei fortlaufend betätigten Bremsen kann zu Schäden am Bremssystem, zu einem Verlust der Bremswirkung und/oder zu Feuer führen.

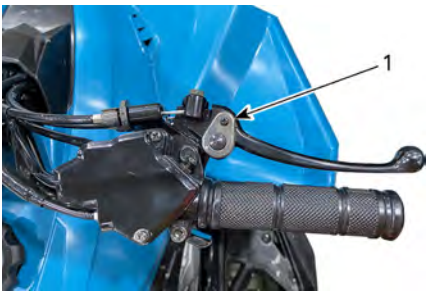
Renegade 70

Die Taste für die Feststellbremse befindet sich am rechten Lenkhebel.

Feststellbremse betätigen: Ziehen Sie den rechten Bremshebel an und drücken Sie die Taste der Feststellbremsarretierung nach unten. Lassen Sie dann den Hebel los. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und betätigt die vordere(n) Bremse(n).

Feststellbremse lösen: Ziehen Sie den Bremshebel. Die Taste für die Arretierung der Feststellbremse kehrt automatisch wieder in ihre

Ausgangsstellung zurück. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruhestellung zurückkehren.



RECHTER BREMSHEBEL - RENEGADE 70

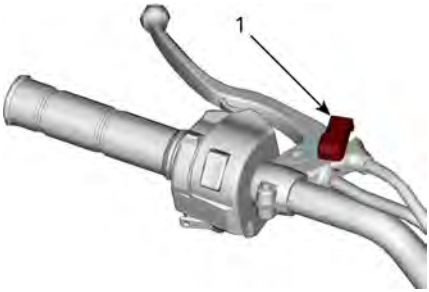
1. Verriegelungstaste Feststellbremse

Renegade 110 und Renegade 110 X xc

Die Taste für die Arretierung der Feststellbremse befindet sich am linken Bremshebel.

Feststellbremse betätigen: Ziehen Sie den linken Bremshebel an und halten sie ihn, während Sie die Hebelarretierung betätigen, dann lassen Sie den Hebel los, so dass er von der Arretierung gehalten wird. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die hintere Bremse wird betätigt.

Feststellbremse lösen: Ziehen Sie den Bremshebel. Der Arretierhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruhestellung zurückkehren.



LINKER BREMSHEBEL - RENEGADE 110

1. Hebelarretierung

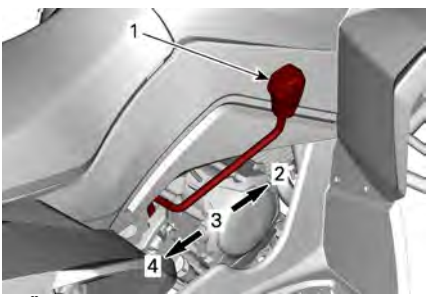
SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Schalthebel

Auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet sich in der Nähe des Motors ein Wählhebel mit 3 verfügbaren Stellungen.

HINWEIS

Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie den Wählhebel bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich der Motor im Leerlauf befindet.



WÄHLHEBEL-MUSTER

1. *Schalthebel*
2. *Vorwärts (F)*
3. *Neutral (N)*
4. *Rückwärts (R)*

Zum Verändern der Getriebestellung halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen die Bremsen und stellen dann den Hebel in die gewünschte Position. Üben Sie keine übermäßige Kraft auf den Hebel aus.

⚠ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

Wenn Sie Probleme mit dem Schalten haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder eine qualifizierte Person, die den Umschaltmechanismus einstellen kann.

Fax: Vorwärts

Dies ist der normale Gang beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

R: Rückwärtsgang

Diese Stellung erlaubt das Rückwärtsfahren.

⚠ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. BRP empfiehlt, dass Sie sitzenbleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Der Multifunktionsschalter umfasst die folgenden Bedienelemente:



MULTIFUNKTIONSSCHALTER

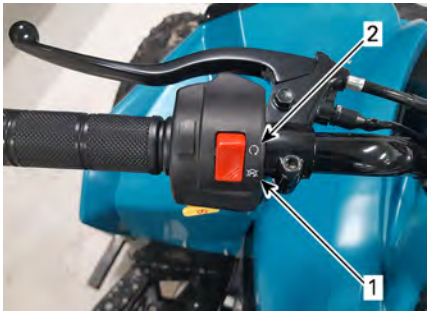
1. Knopf für Motorstart
2. Motor-Notausschalter

Motor-Notausschalter

Der Nothalt-Schalter kann verwendet werden, um den Motor schnell auszuschalten oder als Nothaltsteuerung. Wird dieser Schalter in die STOPP-Stellung gedreht, ist die Stromversorgung des Fahrzeugs unterbrochen und der Motor springt nicht an.

Zum Ausschalten des Motors lassen Sie den Gashebel vollständig los und schalten dann den Motor-Nothalt-Schalter in die STOPP-Stellung. Drehen Sie dann die Zündung in die AUS-Stellung.

NOTIZ:
Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die AUS--Stellung ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die STOPP-Stellung auszuschalten.



MOTOR-NOTAUSSCHALTER

1. *Stellung STOP*
2. *Stellung RUN*

Motorstartknopf

Der Motorstartknopf befindet sich oben auf dem Multifunktionsschalter.

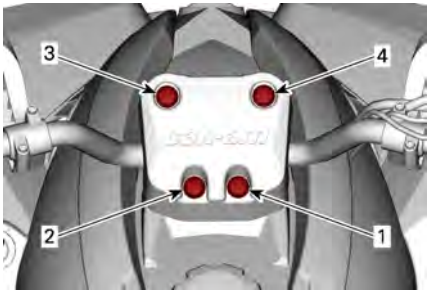
Knopf zum Starten des Motors. Siehe Abschnitt *Motor starten*, mit dem gesamten Verfahren.



1. *Knopf für Motorstart*

Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Nähe der Lenkermitte.



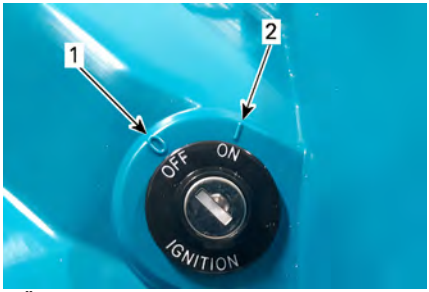
ANZEIGELEUCHTEN

1	Neutral (N)		Schalthebel in Neutralstellung.
2	Rückwärts (R)		Der Schalthebel befindet sich in der Rückwärtsstellung.
3	Niedriger Kraftstoff stand		Zu wenig Kraftstoff vorhanden. Das Fahrzeug kann weitere 11 - 16 km (7 - 10 mi) fahren.
4	Motor überprüfen		Blinken: Überhitzter Motor. Die Motorleistung wird automatisch verringert. Kontinuierlich: Ein unerwarteter EFI-Fehler ist aufgetreten. Um einen schwerwiegenden Motorschaden zu vermeiden, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich direkt unter dem linken vorderen Kotflügel.

Er wird mit einem Schlüssel bedient und hat zwei Stellungen: OFF und ON.



ZÜNDSCHALTER

1. Stellung AUS
2. EIN-Position

Bevor Sie den Motor starten, stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen ihn im Uhrzeigersinn in die Position ON. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie ihn in die Stellung AUS und ziehen Sie ihn ab. Ziehen sie den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht im Einsatz ist oder transportiert wird.

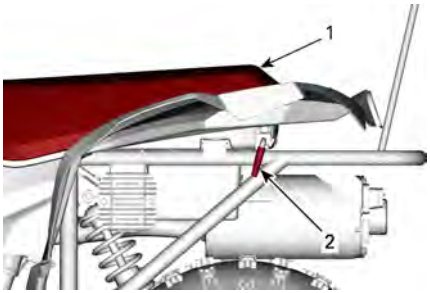
Auch wenn der Motor durch Drehen des Zündschlüssels in die AUS--Stellung ausgeschaltet werden kann, empfehlen wir jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten. Vergessen Sie jedoch nicht, den Zündschlüssel nach dem Stoppen des Motors mit dem Motor-Nothalt-Schalter in die AUS-Stellung zu drehen, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

AUSSTATTUNG

Sitz

Ausbauen des Sitzes

Die Sitzverriegelung befindet sich direkt unter dem linken hinteren Kotflügel. Ziehen Sie die Verriegelung nach hinten, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Schieben Sie den Sitz nach hinten, um ihn auszubauen.



LINKE FAHRZEUGSEITE

1. *Sitz*
2. *Sitzverriegelung*

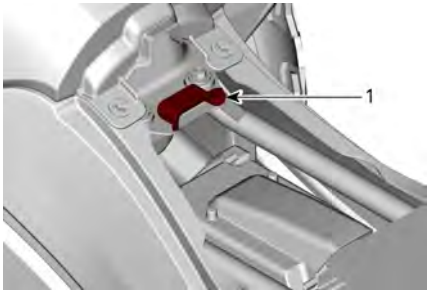
Montieren des Sitzes

Setzen Sie die vordere Rastnase des Sitzes in den Rahmenhaken ein. Wenn sich der Sitz in seiner Position befindet, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



SITZUNTERSEITE

1. *Sitzlaschen*



1. Rahmenhaken

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Dieser Motor wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen entwickelt. Beachten Sie jedoch Folgendes:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (RON +MON)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 92.

Für optimale Leistung verwenden Sie bleifreies Premium-Benzin mit einer AKI (RON +MON)/2 Oktanzahl von 91 oder einer RON-Oktanzahl von 95.

HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Vereinigte Staaten von Amerika

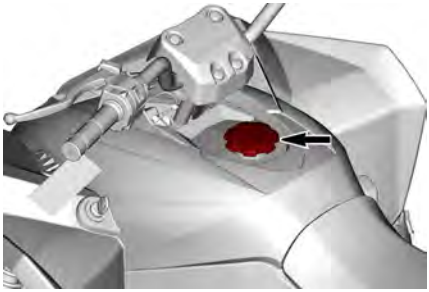
Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

⚠ WARNUNG

- **Erlauben Sie Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.**
- **Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff extrem vorsichtig.**
- **Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Öffnen Sie den Behälterdeckel langsam.**
- **Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.**
- **Kraftstoffdämpfe sind entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank bei offenem Feuer.**
- **In der Nähe sollten Rauchen, offene Flammen und Funken vermieden werden.**
- **Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank niemals auf, bevor Sie das Fahrzeug an einen warmen Standort bringen. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.**
- **Wischen Sie Kraftstoff- oder Ölspritzer immer vom Fahrzeug ab.**
- **Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut oder Kleidung kommt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab und wechseln die Kleidung.**

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Beim Betanken darf keine Person auf dem Fahrzeug sitzen.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.



KRAFTSTOFFTANKDECKEL

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Ansatz des Einfüllstutzens. **Nicht überfüllen. Überfüllen Sie den Tank nicht.**
7. Verschließen Sie den Tankdeckel fest im Uhrzeigersinn.

EINFAHRPHASE

Fahren in der Einfahrperiode

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Can-Am Off-road Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe *Wartung*.

Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Bremsen

⚠ WARNUNG

Die neuen Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach dem Polieren. Um ein gutes Polieren zu erreichen, bringen Sie das Fahrzeug mithilfe der Bremsen mindestens 50 Mal zu einem vollständigen Stillstand. Stellen Sie die Bremsen bei Bedarf neu ein, siehe *Mechanische Bremsen* .

Antriebsriemen

Für einen neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Starten des Motors

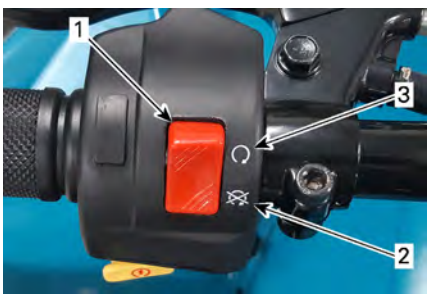
⚠ WARNUNG

Führen Sie vor Nutzung des Fahrzeugs stets eine Inspektion durch. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren immer, dass die wichtigsten Bedienelemente, Sicherheitseinrichtungen und mechanischen Komponenten einwandfrei funktionieren.

HINWEIS

Das Fahrzeug nicht unmittelbar nach dem Anlassen in Betrieb nehmen. Das Motor sollte ein paar Minuten laufen, bevor die Fahrt beginnt. Dadurch werden Schäden am Motor vermieden.

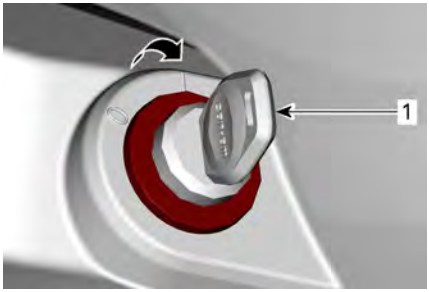
1. Bewegen Sie den Wählhebel in die Neutralstellung (N).
2. Feststellbremse betätigen.
3. Ins Fahrzeug einsteigen.
4. Stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.



MULTIFUNKTIONSSCHALTER - LINKER LENKER

1. Motor-Notausschalter
2. Stellung STOP
3. Stellung RUN

5. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.



1. Zündschlüssel

6. Drücken Sie den linken Bremshebel und halten Sie ihn gedrückt. Wenn die Bremse nicht betätigt wird, kann der Motor nicht starten.
7. Drücken und halten Sie den Motorstartknopf, bis der Motor startet. Betätigen Sie während des Anlassens nicht den Gashebel.



MULTIFUNKTIONSSCHALTER

1. Knopf für Motorstart

HINWEIS

Halten Sie den Startknopf nicht länger als fünf Sekunden gedrückt. Warten Sie zwischen den Startversuchen fünf Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann. Passen Sie auf, dass die Batterie nicht ausläuft.

8. Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist und lösen Sie dann die Bremse.

Ausschalten des Motors

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

1. Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.
2. Feststellbremse betätigen.
3. Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung vorwärts (F).
4. Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.
5. Den Zündschlüssel in die OFF-Stellung drehen
6. Ziehen Sie den Zündschlüssel vom Zündschalter ab.

Gänge einlegen/Schalten

1. Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.
2. Betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Wählhebel auf „F"(vorwärts) oder „R" (rückwärts).
3. Lösen Sie die Bremsen.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

HINWEIS

Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

NOTIZ:
Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl schalten.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Aufhängung einstellen

⚠ WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.

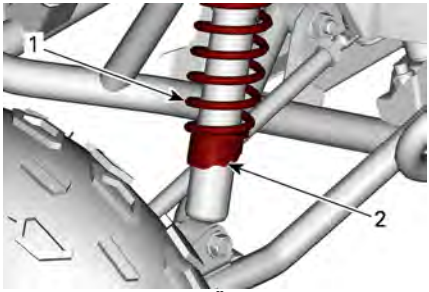
⚠ WARNUNG

Die Verstelleinrichtungen für die vorderen Stoßdämpfer links und rechts müssen immer identisch eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann. Beachten Sie genau die Einstellverfahren oder wenden Sie sich zwecks Service an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Einstellung Federvorspannung

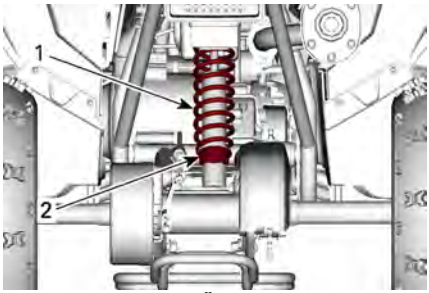
1. Komprimieren Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.
2. Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren auf ebenen Straßen.
3. Stellen Sie die Federvorspannung ein, indem Sie den Einstellnocken oder Einstellring entsprechend drehen.

Renegade 70 / Renegade 110



VORDERRADAUFHÄNGUNG

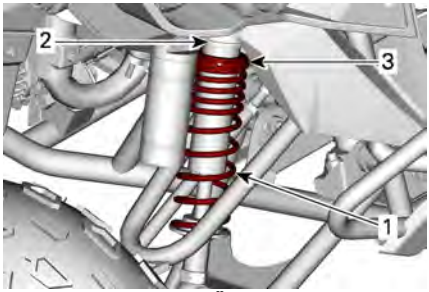
1. *Vordere Feder*
2. *Einstellnocke drehen*



HINTERRADAUFHÄNGUNG

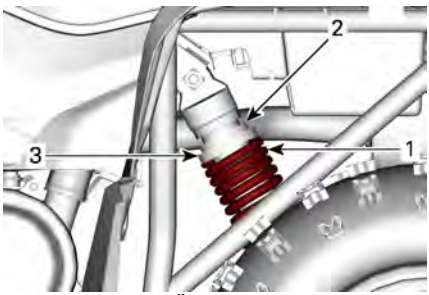
1. *Hintere Feder*
2. *Einstellnocke drehen*

Renegade 110 Xxc



VORDERRADAUFHÄNGUNG

1. *Vordere Feder*
2. *Arretierring lösen*
3. *Einstellring drehen*



HINTERE AUFHÄNGUNG - LINKE FAHRZEUGSEITE

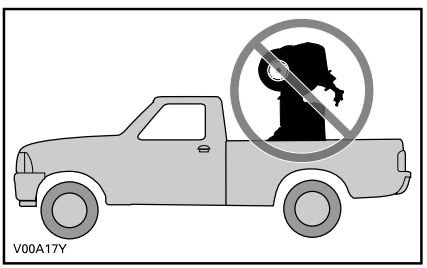
1. *Hintere Feder*
2. *Arretierring lösen*
3. *Einstellring drehen*

TRANSPORT DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie stets einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen vier Rädern stehend) transportiert werden und zur Vorderseite des Transportfahrzeugs weisen.



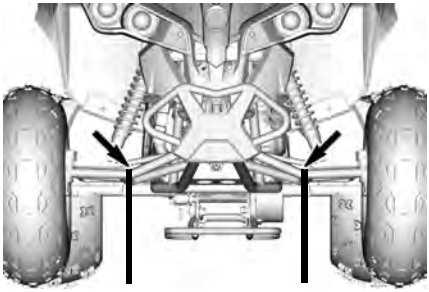
Denken Sie an Folgendes:

- Stellen Sie den Motor ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
- Legen Sie einen Gang ein.
- Verschließen Sie den Kraftstoffdeckel und den Öleinfülldeckel. Stellen Sie sicher, dass das Sitz eingerastet ist.
- Nehmen Sie die Sicherheitsflagge ab.

HINWEIS

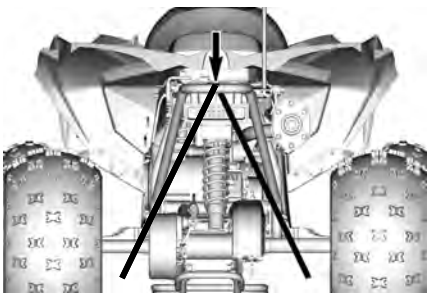
Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug am Gepäckträger, an der Stoßstange oder am Lenker zu sichern. Verwenden Sie stattdessen die Verzurrgurte an den unten genannten Stellen.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn mit Verzurrgurten an der Aufhängung oder den Rahmenträgern, jedoch nicht an den Stoßstangen.



ALLE MODELLE - STELLEN DES VORDEREN VERZURRPUNKTES

Am Fahrzeugheck befestigen Sie den Verzurrgurt am Haltegriff.



ALLE MODELLE - STELLE DES HINTEREN VERZURRPUNKTES

HINWEIS

Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

⚠ WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Für die hier beschriebenen Schritte sind keine Komponenten oder Wartungsmaßnahmen durch BRP oder autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler erforderlich.

Autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler haben zwar fundiertes technisches Wissen und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber die emissionsbezogene Garantie erfordert nicht, einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder anderen Partner zu nutzen, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Für emissionsbezogene Garantieansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur der emissionsbezogenen Teile auf die autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler . Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA emissionsbezogenen Gewährleistung* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Starke Beanspruchung

Wenn Ihr Fahrzeug unter folgenden Bedingungen gefahren wird, beziehen Sie sich auf die Tabelle **STARKE BEANSPRUCHUNG** im Wartungsplan:

- Wiederholtes Ziehen von Lasten mit mehr als 75 % der maximalen Kapazität.
  - Die erhöhte Belastung, die auf das Antriebssystem einwirkt, verkürzt die Lebensdauer von Differentialen, Getriebe/Übertragung und Motoröl. Die Lebensdauer der internen Komponenten verringert sich, wenn sie nicht häufiger ausgetauscht werden.
- Fahren bei übermäßiger Geschwindigkeit über längere Zeit hinweg.

Eine überdurchschnittliche Nutzung durch Versorgungsunternehmen oder zu gewerblichen Zwecken erfordert einen häufigeren Austausch von Flüssigkeiten/Verschleißkomponenten als für normale Fahrten, für die gelegentliche Nutzung oder in der Freizeit.

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf schneebedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

Wenn Sie unter diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, muss die Luftfilterwartung häufiger erfolgen.

Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie die in den Tabellen empfohlenen Wartungsabstände einhalten. Einzelne Wartungsaufgaben sind wie folgt angegeben:

NOTIZ: Der Wartungsplan basiert auf einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 km/h (10 MPH).

A= Einstellen C= Reinigen I= Prüfen	L= Schmieren R - Austauschen T= Festziehen (Drehmoment)	Einfahren (5 Stunden oder 1 Monat*)	Alle 30 Stunden, jedes Jahr oder alle 500 km (300 mi)*	Alle 60 Stunden, alle 2 Jahre oder alle 1,000 km (600 mi)*
Motor				
Motoröl		R	R	
Motorölfilter		C	C	
Ventilspiel				I, A
Zündkerze				R Alle 60 Stunden oder 1000 km (600 mi)
Luft-/Kraftstoffversorgung				
Motorluftfilter**			C, L	
Komponenten der Luftzufuhr und Funktionen (Leitungen, Schläuche, Schellen)			I	
Kraftstoffkomponenten und Funktionen (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schellen und Tankbefestigung)		I	I	
Auspuff				
Funkenschutz Auspufftopf			C	

A= Einstellen **C= Reinigen** **I= Prüfen** **L= Schmieren** **R - Austauschen** **T= Festziehen (Drehmo ment)**	**Einfahren (5 Stunden oder 1 Monat*)**	**Alle 30 Stunden, jedes Jahr oder alle 500 km (300 mi)***	**Alle 60 Stunden, alle 2 Jahre oder alle 1,000 km (600 mi)***
Abgasrohr und Abgasbereich reinigen	C	C	
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspufftopfes)		I, T	
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand	I	I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.	I		
Kabelstrang-Verlegung		I	
Antrieb			
CVT-Komponenten und Funktion			I, C, L
Getriebepositionshebel		I, A	
Getriebeöl	I	I, R	
Reifen (Druck und Verschleiß)		I, A	
Radbolzen	T	T	
Radlager			I
Antriebskomponenten und Funktion (Antriebskett, Rolle und Kettenräder)	I, A, L	I, A, L	

A= Einstellen C= Reinigen I= Prüfen	L= Schmieren R - Austauschen T= Festziehen (Drehmoment)	Einfahren (5 Stunden oder 1 Monat*)	Alle 30 Stunden, jedes Jahr oder alle 500 km (300 mi)*	Alle 60 Stunden, alle 2 Jahre oder alle 1,000 km (600 mi)*
Lenkung				
Lenkkomponenten und Funktion		T	I, T	
Lenkereinstellung			I, A	
Gasannahme		I	I	
Gaszug		A	I, L, A	
Bremsen				
Bremskomponenten und Funktion		I, A	I, A	
Bremskabel		A, L	A, L	
Aufhängung				
Aufhängungskomponenten und Funktion			I, L, T	
Karosserie				
Karosserieteile und Hardwarekomponenten		I, T	I, T	

* Was zuerst eintritt

**Frequenz erhöhen bei schwierigen Bedingungen

WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

⚠ WARNUNG

Falls das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z.B. Verriegelungslaschen, selbstsichernde Befestigungselemente etc.) erforderlich ist, ersetzen Sie diese immer durch ein neues Teil.

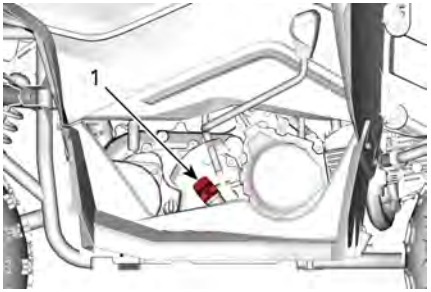
Motoröl

Motorölstand

HINWEIS

Überprüfen Sie den Ölfüllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Nicht überfüllen. Wenn Sie das Fahrzeug mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

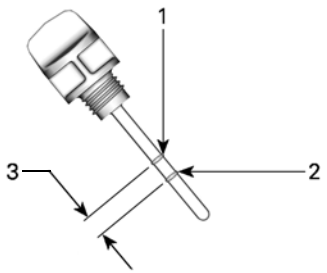
NOTIZ:
Wenn Sie den Ölfüllstand prüfen, nehmen Sie eine Sichtprüfung des Motorraums vor, um eventuelle Undichtigkeiten zu finden.



RECHTE MOTORSEITE

1. Peilstab

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Schrauben Sie den Ölmessstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn sauber.
3. Führen Sie den Ölmessstab wieder ein und **schrauben Sie ihn vollständig fest**.
4. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest nahe daran reichen.



PEILSTAB

1. Voll
2. Hinzufügen
3. Betriebsbereich

5. Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmessstab entfernen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabloch ein, um ein Verschütten zu vermeiden.

6. Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.
7. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Nicht überfüllen.**
8. Ziehen Sie den Ölmessstab wieder vollständig fest.

Empfohlenes Motoröl

Für den ATV-Motor wurde der Betrieb mit XPS™-Öl vorgeschlagen.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch die Verwendung eines für den Motor nicht geeigneten Öl verursacht werden, sind nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

EMPFOHLENES XPS-Motoröl
Universal-Öl: XPS 10W50 Synthetiköl Kalttemperatur: XPS 0W40 Synthetiköl
Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist
Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE 10W50 Motoröl, das die Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API-Serviceetiketten-Zertifizierung auf dem Ölbehälter. Es muss mindestens eine der angegebenen Normen erfüllt sein. – API-Serviceklassifizierung SN und JASO MA1

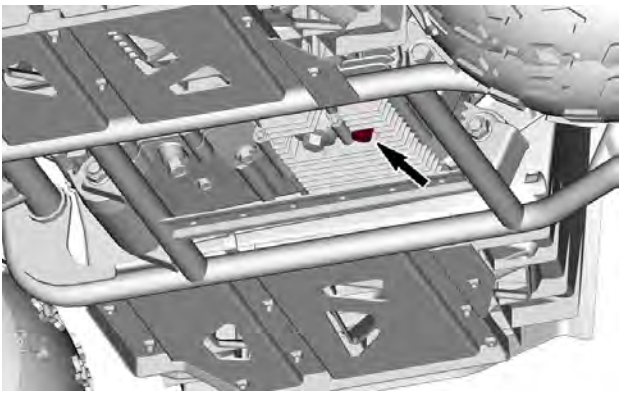
Motoröl wechseln

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ **VORSICHT**
Das Öl kann sehr heiß sein. Entfernen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Ablassschraube, solange der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Feststellbremse betätigen.
2. Reinigen Sie den Bereich an der Motorablassschraube.

3. Motor neu starten und 2– 3 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Stellen Sie den Motor ab.
4. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Ablaufbereich.
5. Schrauben Sie den Ablaufstopfen heraus.

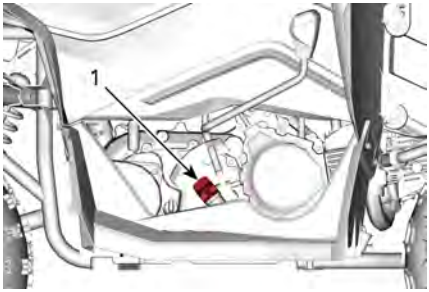


MOTORUNTERSEITE

6. Geben Sie dem Öl ausreichend Zeit, aus dem Motor abzulaufen.
7. Reinigen Sie das Motorölsieb mit einem Reinigungsmittel und lassen Sie es trocknen.
8. Reinigen Sie die Ablassschraube.
9. Montieren Sie einen neuen Dichtungsring am Ablaufstopfen.
10. Bauen Sie das Motorölsieb und die Feder auf dem Ablaufstopfen wieder ein.
11. Reinigen Sie die Dichtungsfläche am Motor. Achten Sie darauf, dass sie frei von Graten ist.
12. Montieren Sie den Ablassstopfen erneut.
13. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen	15 ± 1 Nm (133 ± 9 lbf-in)

14. Nehmen Sie den Messstab heraus.



RECHTE MOTORSEITE

1. Peilstab

15. Befüllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Motoröl. Nicht überfüllen. Die Ölfüllmenge finden Sie in den *Technischen Daten*.
16. Setzen Sie den Messstab wieder ein.
17. Motor starten und ein paar Minuten im Leerlauf laufen lassen. Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Ablaufstopfen nicht leckt.
18. Stellen Sie den Motor ab. Warten Sie einige Minuten, bis das Öl in das Kurbelgehäuse gelaufen ist. Prüfen Sie dann den Ölstand erneut. Stellen Sie sie bei Bedarf ein.
19. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

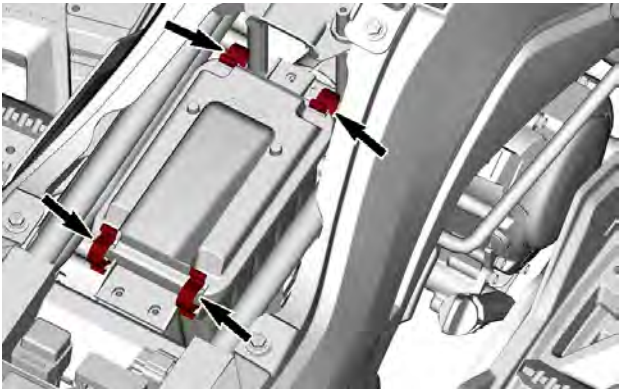
Luftfilter

Einbauort des Luftfilters

Der Luftfilterkasten befindet sich unter dem Sitz.

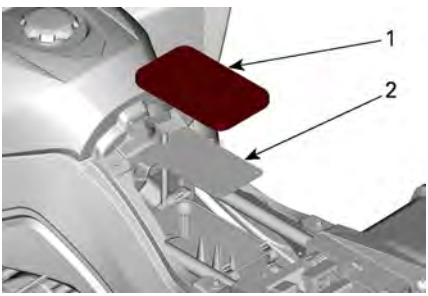
Luftfilter ausbauen

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Lösen Sie die Federklemmen, die die Abdeckung des Luftfilterkastenabdeckung fixieren.



DECKELKLEMMEN DES LUFTFILTERKASTENS

3. Entfernen Sie die Abdeckung.
4. Entnehmen Sie den Luftfilter und die Halterung dem Luftfilterkasten.



IM LUFTFILTERKASTEN

1. Luftfilter
2. Halterung

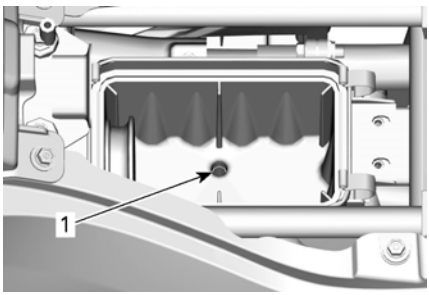
Luftfilter reinigen und ölen

1. Waschen Sie das Filter mit einer warmen Seifenlösung. Gut abspulen und abtrocknen lassen. ein.

HINWEIS

Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht ausgetauscht wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

2. Tragen Sie ein handelsübliches Schmiermittel auf den Filter auf.
3. Entfernen Sie Öl oder Schmutz vom Luftfilterkasten und dem Sedimentablauf.



LUFTFILTERKASTEN

1. Sedimentablass

Das Luftfilter einsetzen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

1. Luftfilter und Halterung erneut einbauen.
2. Setzen Sie die Abdeckung auf das Luftfilterkasten und verschließen Sie die Federklemmen.
3. Installieren Sie den Sitz. Siehe *Sitz einbauen* .

Luftfilterkasten

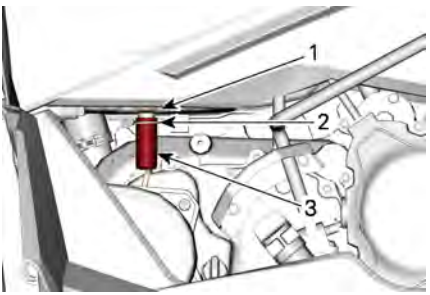
Entleeren Sie den Luftfilterkasten.

1. Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeiten oder Ablagerungen.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug bei Nässe oder längere Zeit mit hoher Drosselklappenstellung betrieben wird, sollten Sie das Ablassrohr häufiger als im *Wartungsplan* angegeben prüfen.

2. Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Schlauchklemme und entfernen Sie die Flüssigkeiten und Ablagerungen. Entfernen Sie den Ablassschlauchstopfen ab und leeren Sie den Schlauch.



RECHTE FAHRZEUGSEITE

1. *Luftfiltergehäuse*
2. *Schlauchschelle*
3. *Ablassschlauch*

HINWEIS

Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeiten oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

3. Ablassschlauch wieder am Gehäuse anbringen. Mit einer Schlauchklemme befestigen.
4. Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, müssen der Luftfilter und das Gehäuse je nach Zustand untersucht, gereinigt und getrocknet werden. Filter ggf. austauschen.

Funkenfänger

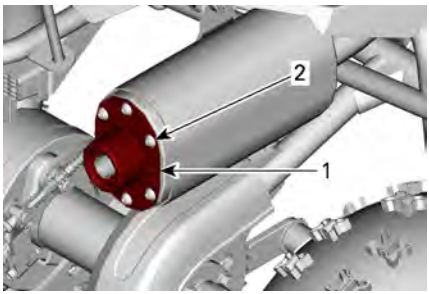
Funkenfänger reinigen

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

⚠ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

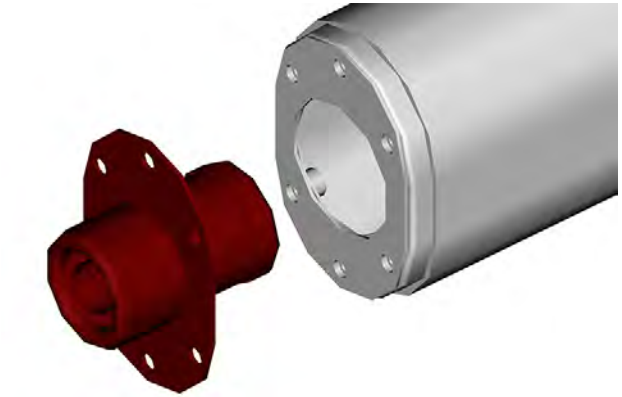
1. Entfernen Sie die Halteschrauben des Funkenfängers..



ABDECKUNG DES AUSPUFFTOPFES

1. *Abdeckung des Auspufftopfs*
2. *Schrauben entfernen*

2. Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



FUNKENFÄNGER

3. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen am Funkenfänger und Schalldämpfer.

HINWEIS
Verwenden Sie eine weiche Bürste (keine Kunststoffbürste) und achten Sie darauf, den Funkenfänger nicht zu beschädigen.

4. Prüfen Sie den Schallldämpfer auf Schäden. Gegebenenfalls ersetzen.
5. Bauen Sie den Funkenfänger wieder in den Auspufftopf ein.
6. Die Schrauben anhand der technischen Daten festziehen.

Anzugsdrehmoment	
Schrauben des Funkenschutzes	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)

Auspuffsystem

1. Entfernen Sie das seitliche Karosserieteil rechts.
2. Prüfen Sie den Zustand des Abgasanlage (Auspufftopf, Auspuffrohr) auf Risse, Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.
3. Ziehen Sie die Muttern am Auspuffrohr, die es am Auspufftopf halten, fest.

4. Durch den rechten Vorderradkasten die Muttern des Zylinderkopfrohres festziehen.

Anzugsdrehmoment	
Auspuffrohr-Schrauben	10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in)
Muttern des Zylinderkopf-Rohres	

CVT-Abdeckung

Abtropfen der CVT-Abdeckung

HINWEIS

Wenn Sie vermuten, dass Wasser in CVT eingedrungen ist, entleeren Sie sofort den CVT-Deckel. Der Ablassstopfen befindet sich unter der CVT-Abdeckung.

1. Entfernen Sie die Ablassschraube.



FAHRZEUGUNTERSEITE

1. Ablaufstopfen

2. Lassen Sie das Wasser von der Abdeckung ablaufen.
3. Montieren Sie den Ablassstopfen erneut.
4. Bewegen Sie den Ganghebel in die Neutralstellung (N).
5. Feststellbremse betätigen.
6. Motor neu starten und den Startknopf 10– 15 Sekunden drücken. Dadurch werden die internen CVT-Kompenenten getrocknet Halten Sie den Startknopf nicht länger als ein paar Sekunden gedrückt.

7. Warten Sie, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat.
8. Prüfen Sie den Treibriemen auf Schlupf. Wenn der Riemen Schlupf aufweist, wiederholen Sie die obigen Schritte.

HINWEIS

Salzwasser verursacht Korrosion an Metallteilen. Wenn Sie das Fahrzeug in der Nähe von Salzwasser verwenden, spülen Sie es häufig mit Süßwasser ab.

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl XPS
Premium-Mineral-Kettenkastenöl
Falls das empfohlene XPS-Getriebeöl nicht verfügbar ist
Verwenden Sie ein SAE 75W90 Kettenkastenöl

HINWEIS

Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

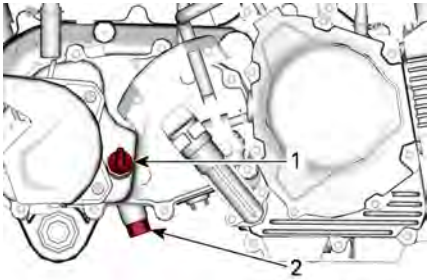
Getriebeölstand überprüfen

Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Ölmessstab.

Achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Ölfüllstand. Das Öl muss bis zur Unterkante des Gewindes der Füllstandsöffnung reichen. Der Einfüllstopfen befindet sich auf der linken Seite des Getriebes, an der rechten Fahrzeugseite.

Getriebeöl wechseln

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich rund um die Getriebeöleinfüllschraube und die Ablassschraube. Entfernen Sie die Getriebeöleinfüllschraube.



RECHTE MOTORSEITE

1. *Einfüllstopfen*
2. *Ablaufstopfen*

3. Stellen Sie ein Auffanggefäß unter das Getriebe.
4. Entfernen Sie die Ablassschraube und den O-Ring.
5. Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Getriebe abgelaufen ist.
6. Bringen Sie die Ablassschraube und einen neuen O-Ring wieder an.
7. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Ablaufstopfen	19 ± 2 Nm (168 ± 18 lbf-in)

8. Befüllen Sie den Getriebe mit dem empfohlenen Getriebeöl. Die Ölfüllmenge finden Sie in den *Technischen Daten*.

HINWEIS

Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe vollständig entleert ist, bevor es mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Öls befüllt wird.

HINWEIS

Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

9. Setzen Sie die Öleinfüllschraube wieder ein und prüfen Sie sie auf Undichtigkeit.
10. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Gaszug

Inspektion des Gaszugs

1. Gaskabel auf übermäßige Abnützung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegen kann.

HINWEIS

Das Gas-Drahtseil muss ausgetauscht werden, wenn Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden entdeckt werden.

Schmieren des Gaszugs

1. Ölen Sie den Gaszug mit einem silikonbasierten Gaszug-Schmiermittel.

⚠ WARNUNG

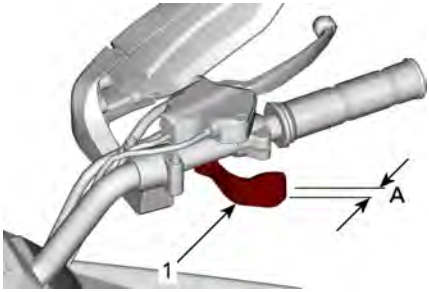
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasiertes Schmiermittel) kann die Bewegung der Kabel steif oder schwergängig werden.

Einstellen des Gaszugs

1. Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

NOTIZ:
Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

2. Das Spiel des Gashebels sollte 1,5 bis 3,2 mm (.063 bis .125 Zoll) betragen.

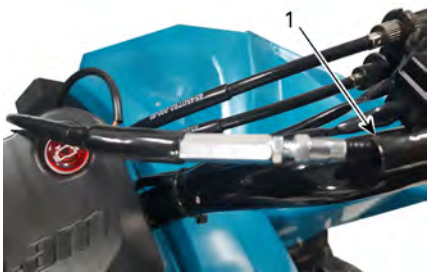


GASHEBEL

– *1. Gashebel*
– *A. Freies Spiel*

Spiel des Gashebels
1,5 bis 3,2 mm (.063 bis .125 Zoll)

3. Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.



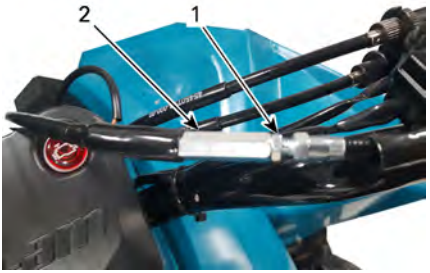
GASZUG

1. Gummischutz

4. Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie an der Justiervorrichtung, um die richtige Einstellung zu erzielen.

NOTIZ:
Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

5. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



GASZUGEINSTELLER

1. *Kontermutter*
2. *Einsteller*

6. Mit dem Wählhebel in NEUTRAL-Stellung starten Sie den Motor.
7. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen. Stellen Sie sicher, dass der Gaszug einwandfrei verlegt ist und er beim Drehen des Lenkers nicht an etwas hängen bleibt.

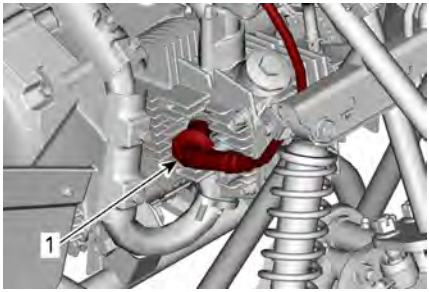
Zündkerze

Einbauort der Zündkerze

Die Zündkerze befindet sich an der rechten Seite des Zylinderkopfes.

Ausbauen der Zündkerze

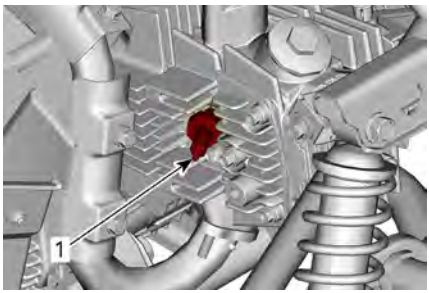
1. Klemmen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.



RECHTE MOTORSEITE

1. Zündkabel

2. Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.



RECHTE MOTORSEITE

1. Zündkerze

3. Säubern Sie nach Möglichkeit die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.
4. Zündkerze vollständig herausdrehen und entfernen.

Zündkerze einsetzen

1. Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und die Kontaktfläche der Zündkerze frei von Schmutz sind.
2. Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt zwischen 0,6 und 0,7 mm (.024 bis .028 Zoll) ein.
3. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf das Zündkerzengewinde auf.

4. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand in den Zylinderkopf. Wenden Sie das vorgegebene Drehmoment mit einem Drehmomentschlüssel an und verwenden Sie einen Zündkerzen-Steckschlüssel.
5. Ziehen Sie sie mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Zündkerze	12 ± 1 Nm (106 ± 9 lbf-in)

Batterie

Anordnung der Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.

Wartung der Batterie

⚠ VORSICHT

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug eingebaut ist.

HINWEIS

Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

Batterie überprüfen

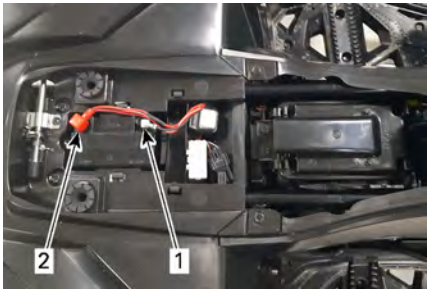
1. Kontrollieren Sie die Batterieanschlüsse auf festen Sitz und auf Sauberkeit.
2. Kontrollieren Sie die Batteriehalterung.

Herausnehmen der Batterie

1. Klemmen Sie zuerst das SCHWARZE Batteriekabel (-) und danach das ROTE Kabel (+) ab.

HINWEIS

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge: Klemmen Sie das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.



BATTERIEFACH

1. *SCHWARZ (-)*
2. *ROT (+)*

2. Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug.

Batterie reinigen

1. Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.
2. Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite sollte mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Lösung aus Backpulver aus Natriumbikarbonat gereinigt werden.
3. Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein dielektrisches Fett oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

Einbau der Batterie

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

HINWEIS
Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel wieder an.

Sicherung

Lage des Sicherungskastens

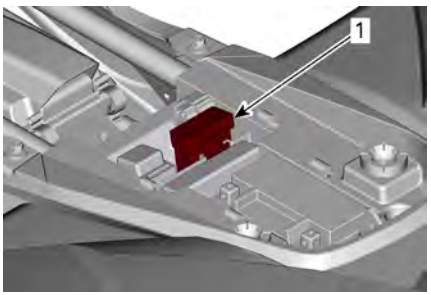
Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Sitz.

Ersetzen einer Sicherung

HINWEIS

Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Leistung, da es ansonsten zu schweren Schäden am elektrischen System kommen kann.

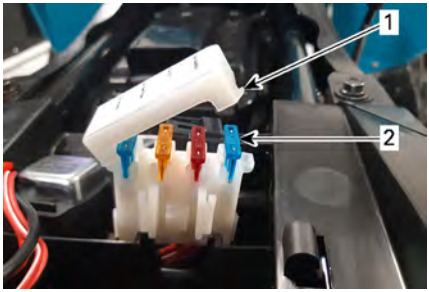
1. Wenn die Sicherung offen (oder durchgebrannt) ist, tauschen Sie sie gegen eine neue mit der gleichen Stärke aus.
2. Der Sicherungskasten befindet sich im Motorraum direkt vor dem Batterie.



BATTERIEFACH

1. Sicherungsfach

3. Nehmen Sie die Sicherungskastenabdeckung ab und tauschen Sie die durchgebrannte Sicherung aus.



SICHERUNGSFACH

1. *Abdeckung des Sicherungskastens*
2. *Sicherung*

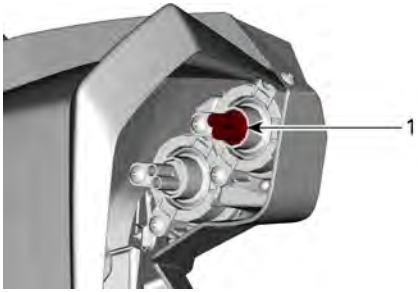
4. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungskasten fest verschlossen ist.

Leuchten

Ersetzen Sie die Glühbirne der Tagfahrleuchte

⚠ VORSICHT
Schalten Sie den Zündschalter immer in die AUS-Stellung, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

1. Trennen Sie den Beleuchtung vom Kabelbaum.
2. Drücken Sie den Halter der Glübirne nach innen, drehen Sie ihn dann mit einer Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn aus dem Gehäuse.



RADKASTEN DES RECHTEN VORDERRADS

1. Fassungsring

3. Notieren Sie die Position der Glühbirne und nehmen Sie sie vorsichtig aus dem Gehäuse.



LAMPENGEHÄUSE

1. Glühlampe

4. Tragen Sie nicht leitendes Schmierfett auf die Kontaktflächen der neuen Glühlampe auf.
5. Setzen Sie die neue Lampe ein, so dass der Sicherungsdraht horizontal ist.
6. Drücken Sie den Glühlampenhalter in das Gehäuse und drehen Sie ihn eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.
7. Schließen Sie die Beleuchtung wieder an den Kabelbaum an.
8. Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch. Wenn die Beleuchtung nicht funktioniert, wenden Sie sich zwecks Service an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.
9.

Rückleuchte/Bremsleuchte

Sollten sie wider Erwarten nicht funktionieren, lassen Sie sie durch einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl prüfen.

LED-Leuchten können nicht ausgetauscht werden. Im Fall einer Fehlfunktion muss das Bauteil Rückleuchte/Bremsleuchte ausgetauscht werden.

Antriebskette, Rollen und Kettenräder

Inspektion der Antriebsketten und Kettenräder

HINWEIS

Tauschen Sie Kette und Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß dieser Komponenten zu verhindern.

HINWEIS

Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Antriebskette

1. Kette auf beschädigte Glieder oder Rollen überprüfen.
2. Bei Schäden Kette ersetzen.
3. Prüfen Sie das Spiel der Antriebskette und korrigieren Sie es bei Bedarf.

Rolle

1. Führungsrollen der Antriebskette am Schwingarm-Drehpunkt auf Abnützung oder Beschädigung überprüfen. Erforderlichenfalls austauschen.

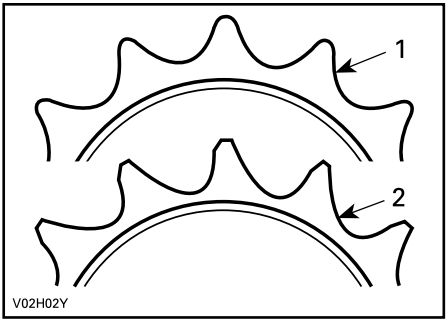


RADKASTEN DES RECHTEN HINTERRADS

1. Führungsrollen Antriebskette

Zahnkränze

1. Kontrollieren Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verbiegungen, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden. Erforderlichenfalls austauschen.



1. Gute
2. Ersetzen

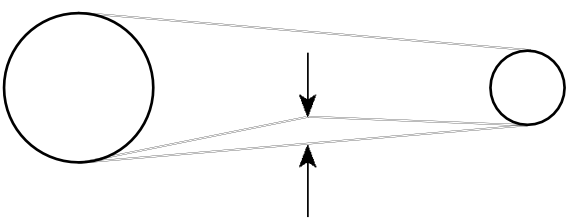
Antriebskette schmieren

1. Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf ausreichende Schmierung geprüft werden.
2. Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Schmiermittel für Ketten.

Durchhängen der Antriebskette prüfen

1. Bewegen Sie das Fahrzeug nach vorn, um im oberen Teil der Antriebskette eine Durchhängung zu verursachen.
2. Klappen Sie die Aufhängung mit einem verstellbaren Zurrgurt zusammen. Sichern Sie den Gurt zwischen Achse und hinterer Stoßstange.
3. Ziehen Sie am Gurt, bis die Hinterachse die gleiche Höhe hat wie die Getriebe-Ausgangswelle. Dann sollte sich die Oberseite der Antriebskette straffen.
4. Ziehen Sie den Kettenspanner nach unten, weg von der Kette. Messen Sie die Durchhängung am unteren Ende der Kette. Stellen Sie sie bei Bedarf ein.

Biegung der Antriebskette
6 bis 12 cm (0,25 bis 0,5 in)

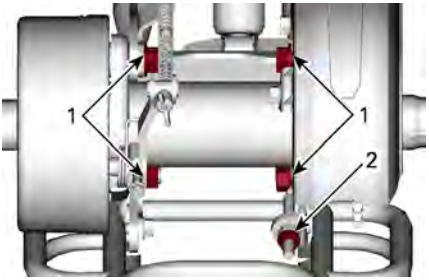


Antriebskette einstellen

Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf einwandfreie Einstellung geprüft werden.

HINWEIS
Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Entfernen Sie jegliche Ladung vom Fahrzeug.

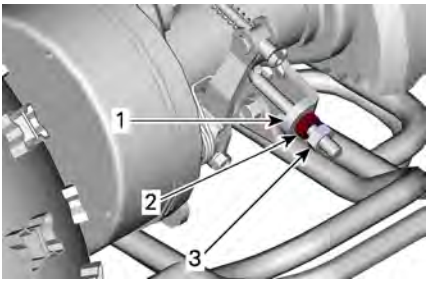
1. Positionieren Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund, und stellen Sie das Getriebe auf Neutral (N).
2. Prüfen Sie den Zustand der Antriebskette.
3. Lösen Sie die vier Verriegelungsbolzen der Antriebsachse.
4. Lösen Sie die Sicherheitsmutter der Ketteneinstellung.



HINTERACHSE

1. Arretierbolzen
2. Kontermutter für Ketteneinstellung

5. Drehen Sie die Ketteneinstellung im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Ablenkung erreicht ist.



FAHRZEUGHECK

1. Ketteneinstellung
2. Mutter für Ketteneinstellung
3. Kontermutter für Ketteneinstellung

6. Nach erfolgreicher Einstellung ziehen Sie die Kontermutter der Ketteneinstellung mit dem angegebenen Drehmoment an.
7. Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Kontermutter für Ketteneinstellung	25 ± 3 Nm (18 ± 2 lbf-ft)
Verriegelungsbolzen der Antriebsachse	60 ± 6 Nm (43 ± 4 lbf-ft)

RADLAGER

Untersuchen des Radlagers

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Feststellbremse betätigen.
3. Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab.
4. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
5. Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen.
6. Besuchen Sie einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, falls Sie anormales Spiel feststellen konnten.



TYPISCH

Reifen und Räder

Reifendruck

⚠ WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs.
Durch unzureichenden Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen.
Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck.
Lassen Sie den Reifen-Fülldruck NIEMALS unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Siehe Aufkleber *Reifendruck und Höchstlast* mit dem richtigen Reifendruck.

NOTIZ:
Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, einen Reifendruckmesser, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Inspektion der Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Erforderlichenfalls austauschen.

⚠ WARNUNG

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die linken und rechten Reifen haben unterschiedliche laufrichtungsgebundene Profilmuster.

Austausch der Reifen

Der Reifenwechsel sollte von einem Can-Am Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG

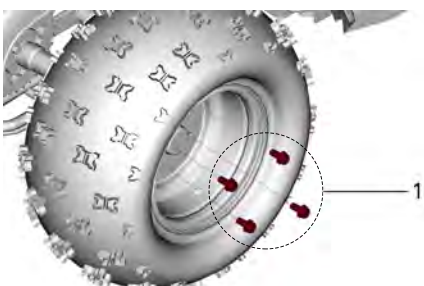
Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus.
Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.
Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person entsprechend den Vorschriften der Reifenindustrie und der von ihr zugelassenen Werkzeuge durchgeführt werden.

Das Rad abmontieren

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Radmuttern leicht lösen.
4. Heben Sie das Fahrzeug an einer Seite an und stellen Sie einen Wagenheber unter den Fußstützenrahmen.
5. Entfernen Sie alle Radmuttern und nehmen Sie dann das Rad ab.

Das Rad montieren

1. Sicherstellen, dass der Gang eingelegt und die Feststellbremse angezogen ist.
2. Positionieren Sie das Rad an der Nabe.



TYPISCH - RECHTES VORDERRAD
1. Radbolzen

NOTIZ:
Stellen Sie sicher, dass der Ventilschaft nach außen weist. Wenn die Reifen laufrichtungsgebunden sind, achten Sie darauf, dass jedes Rad entsprechend der Reifendrehung montiert wird (angezeigt durch einen Pfeil auf dem Reifen).

3. Ziehen Sie die Radbolzen mit den Fingern an.
4. Entfernen Sie vorsichtig den Wagenheber und senken Sie das Fahrzeug auf den Boden ab.
5. Ziehen Sie die Muttern vorsichtig kreuzweise an und dann mit dem vorgegebenen Drehmoment.

Anzugsdrehmoment	
Radbolzen	30 ± 3 Nm (22 ± 2 lbf-ft)

HINWEIS

Verwenden Sie immer die für die Art des Rads empfohlenen Radmuttern.
Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge oder die Radbolzen beschädigen.

Lenksystem

Das Lenksystem überprüfen

1. Prüfen Sie die Lenkung auf Verschleiß und lose Schrauben oder Muttern.
2. Falls lose Schrauben vorhanden sind, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Spurstangenausrichtung

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Prüfen Sie den Druck in jedem Reifen. Sorgen Sie für den empfohlenen Druck.
3. Stellen Sie den Lenker in die Geradeausstellung und sichern Sie ihn in dieser Stellung.
4. Bringen Sie ein Seil mit einem Gummizug um alle vier Reifen an und verbinden Sie beide Enden miteinander.

NOTIZ:
Das Seil muss über die Mitte der Räder verlaufen.

5. Ziehen Sie am Seil an der Vorderseite der Felge so, dass es nur die Seiten des Hinterreifens berührt.

NOTIZ:
Stellen Sie sicher, dass das Seil in dieser Stellung verbleibt, während Sie die folgenden Schritte durchführen.

6. Messen Sie den Abstand zwischen Seil und Felge vorne und hinten an der Felge.
7. Wiederholen Sie das vollständige Verfahren an der anderen Seite.

   Das hintere Maß sollte 2 bis 3 mm (1/16 bis 1/8 Zoll) größer sein als das vordere Maß auf jeder Seite des Fahrzeugs, um die empfohlene Spurstangenausrichtung zu erhalten,

Nachspur	
Gesamt-	3 bis 6 mm (1/8 bis 1/4 Zoll)

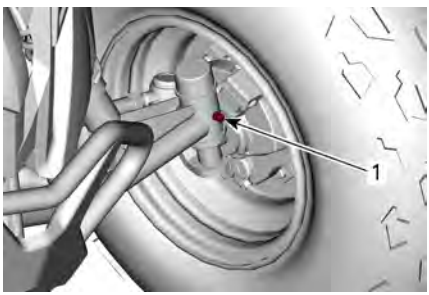
8. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, wenn die Nachspur nicht stimmt.

Vorderen Achsschenkel schmieren

Renegade 70 und Renegade 110

1. Vordere Achsschenkel schmieren. Jeder Achsschenkel ist mit einem Schmiernippel versehen.

XPS Synthetisches Schmierfett



TYPISCH - IM LINKEN VORDERRAD

1. Schmiernippel

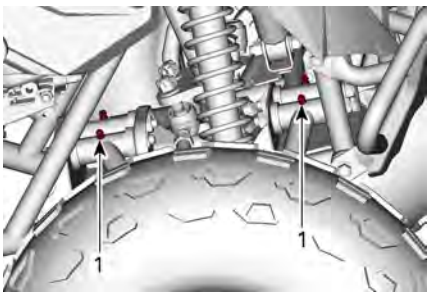
Aufhängung

Vorderradaufhängung schmieren

1. Untersuchen Sie die Frontaufhängung und prüfen Sie, ob alle Befestigungselemente fest angezogen sind.

2. Schmieren Sie die vorderen Querlenker der Frontaufhängung, besonders nach dem Waschen des Fahrzeugs oder dem Fahren im Wasser.

XPS Synthetisches Schmierfett



TYPISCH - RADKASTEN DES RECHTEN VORDERRADS

1. Schmiernippel

Bremsen

Bremskabel schmieren

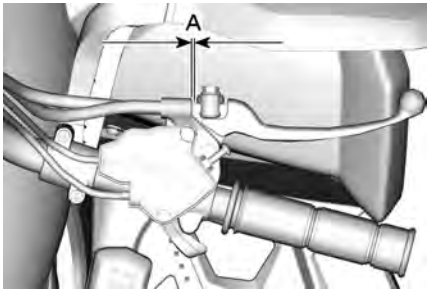
1. Schmieren Sie die Bremskabel mit einem silikonbasierten Kabel-Schmiermittel.

⚠ WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasiertes Schmiermittel) kann die Bewegung der Kabel steif oder schwergängig werden.

Freies Spiel der Bremsen

1. Prüfen Sie das freie Spiel der vorderen und hinteren Bremsen, wenn eine vorgeschriebene Wartung durchgeführt wird.



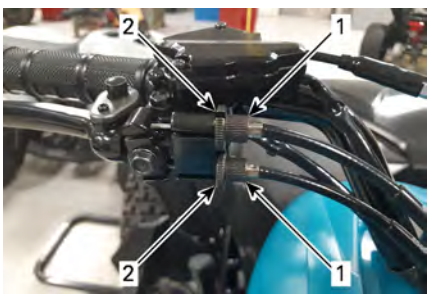
NORMALERWEISE - RECHTER BREMSHEBEL

1. 2 bis 3 mm (. 08 bis . 012 Zoll)

2. Wenn das Spiel nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die vorderen und hinteren Bremsen ein.
3. Führen Sie die Wartungsarbeiten immer dann an den Bremsen durch, wenn die Haltekraft des Fahrzeugs nicht ausreichend ist.

Einstellung der vorderen Bremse.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Bewegen Sie den Ganghebel in die Neutralstellung (N).
3. Heben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an, bis die Vorderräder nicht mehr den Boden berühren. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
4. Drehen Sie das linke Vorderrad von Hand und ziehen Sie währenddessen die obere Einstellschraube am rechten Bremshebel an.



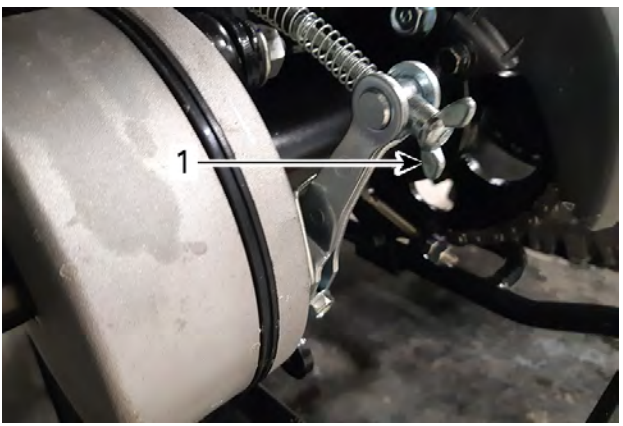
NORMALERWEISE - RECHTER BREMSHEBEL (VORNJ)

1. Stellschrauben
2. Kontermuttern

5. Wenn das Rad leicht schleift, lösen Sie die Einstellschraube um eine volle Umdrehung.
6. Drehen Sie das rechte Vorderrad von Hand und ziehen Sie währenddessen die obere Einstellschraube am rechten Bremshebel an.
7. Wenn das Rad leicht schleift, lösen Sie die Einstellschraube um eine volle Umdrehung.
8. Prüfen Sie, ob der rechte Bremshebel richtig funktioniert und ausreichend freies Spiel hat.
9. Ziehen Sie alle Kontermuttern an.
10. Entfernen Sie vorsichtig den Wagenheber und senken Sie das Fahrzeug auf den Boden ab.

Einstellung der hinteren Bremse

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Bewegen Sie den Ganghebel in die Neutralstellung (N).
3. Heben Sie den hinteren Teil des Fahrzeugs an, bis die Hinterräder nicht mehr den Boden berühren. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
4. Drehen Sie die Hinterräder von Hand während Sie den Einsteller an der hinteren Bremstrommel festziehen.



FAHRZEUGHECK

1. Bremszugverstellung

5. Wenn das Rad leicht schleift, lösen Sie den Einsteller um eine volle Umdrehung.
6. Prüfen Sie, ob der linke Bremshebel richtig funktioniert und in seine Ausgangsposition zurückkehrt.

7. Prüfen Sie, ob der linke Bremshebel richtig funktioniert und ausreichend freies Spiel hat.
8. Entfernen Sie vorsichtig den Wagenheber und senken Sie das Fahrzeug auf den Boden ab.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden.

Diese Nummern werden auch vom zugelassenen Can-Am Off-Road--Vertragshändler benötigt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

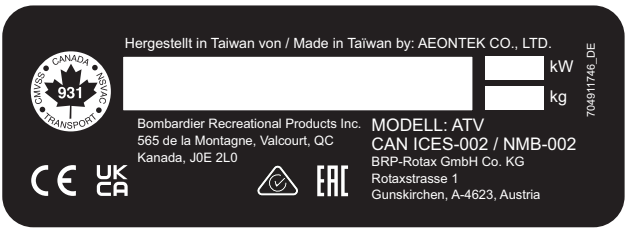
Notieren Sie die Identifikationsnummern des Fahrzeugs und des Motors sowie die Schlüsselnummer.

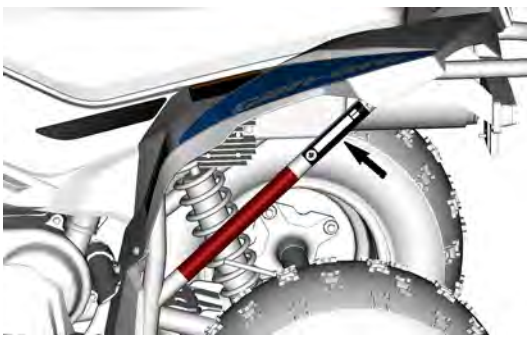
Lagern Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort. Der Zündschlüssel muss ersetzt werden, wenn alle Schlüssel verloren gegangen sind.

Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN):	
Motor-Identifikationsnummer (EIN):	
Schlüsselnummer	

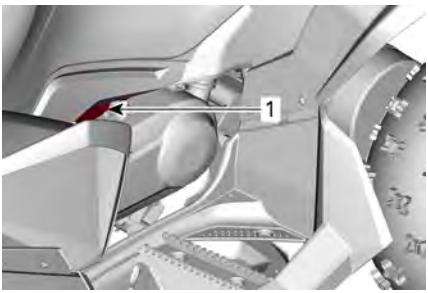
Position der Fahrgestellnummer

Die VIN-Konformitätskennzeichnung befindet sich auf der Beifahrerseite unter dem hinteren Kotflügel.





Stelle der Motor-Identifikationsnummer (MIN)



LINKE FAHRZEUGSEITE

1. EIN-Aufkleber

KONFORMITÄTS-ANHÄNGESCHILD

Konformitäts-Anhängeschild

FAHRZEUG-MODELLNAME:
RENEGADE-
BESCHREIBUNG DESMOTORS:
XXX cc – 4-TAKTER

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X,X
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10, WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST.
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.
***VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN.**

704909426_DE

KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER

Diese Aufkleber verweisen auf die Konformität des Fahrzeugs.

Einhaltung von ANSI/SVIA-Richtlinien

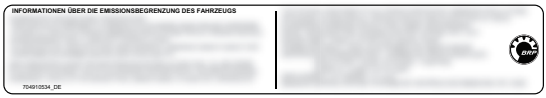
Modelle für Kanada und USA

Bombardier Recreational Products Inc. bestätigt, dass dieses ATV der Norm ANSI / SVIA-1-2023 entspricht und einem genehmigten ATV-Aktionsplan unterliegt, der von BRP vorgelegt und bei der US-amerikanischen Verbraucherschutzkommission für Produktsicherheit eingereicht wurde.

10566_DE

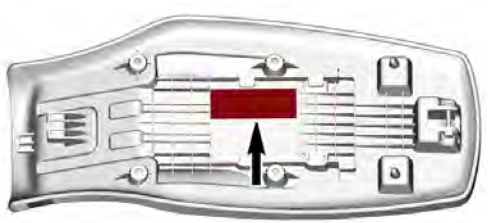


Informationen über die Emissionsregelung

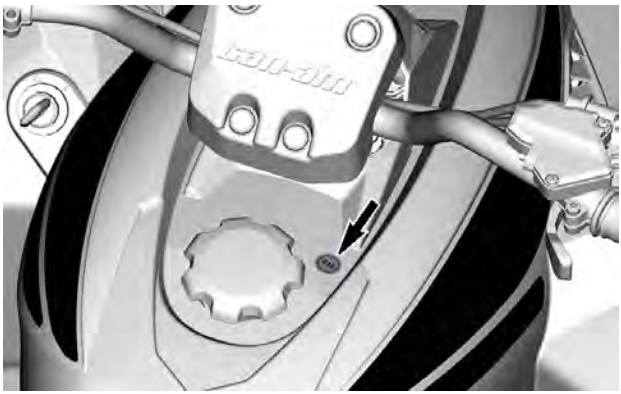




Einhaltung von US CPSC-Richtlinien



Prozentsatz Ethanol

Modelle außerhalb von Kanada und den Vereinigten Staaten
E10


SYSTEM ZUR VERMINDERUNG DER VERDUNSTUNGSEMISSION

Modelle für Kalifornien mit einem Kraftstoffverdunstungssystem

Beginnend mit den 2018 Modelljahr-Fahrzeugen werden einige Kalifornien-Modelle zertifiziert, damit sie die CARB (California Air Resources Board) TP-933 erfüllen. Diese Modelle sind mit einem Kraftstoffverdunstungssystem ausgestattet, das aus einem Krafttstofftank mit geringer Permeation (LPFT), Benzinleitungen mit geringer Permeation (LPFL) und einem aktiv gespülten Kohlenstoffkanister besteht. Dieses Modell verfügt nicht über einen aktiv gespülten Aktivkohlefilter und ist gemäß TP-933 über die Mittelwertbildungsbestimmungen von 13 CCR 2149.4(c) zertifiziert.

REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA)

Änderungen an der Geräuschregelungi sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Es werden unter anderem folgende Handlungen als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

EU-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstrasse 1, Gunskirchen, A-4623, Österreich

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2027** von **ATV-Fahrzeugen**, die mit dem CE-Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet sind und als **RF3xxxxxVxxxxxxx** oder **RFGxxxxxVxxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Renegade** oder **Can-Am DS** (einschließlich der Modellnummern **3JVB, 3MVA, 3KVA** und **3LVB)** geführt werden, alle relevanten Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen erfüllen:

Maschinenrichtlinie (MD) 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2019/1243	ISO 12100:2010 & EN 15997:2011
Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2020/1040	
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder neuer
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849 und, Verordnung (EU) 1103/2010 über die Angabe der Kapazität von Batterien	EN 50342-7:2015
Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139 (falls mit dem D.E.S.S.-Funkschlüssel ausgestattet	Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014 Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004 Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
16. Januar 2026

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

UK-Konformitätserklärung

Autorisierte Vertretung: BRP UK Ltd., (BWM Accountants Limited), Suite 5.1, 12 Tithebarn Street, Liverpool, L2 2DT

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2027** von **ATV-Fahrzeugen**, die mit dem UKCA-Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet sind und als **RF3xxxxxVxxxxxxx** oder **RFGxxxxxVxxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Renegade** oder **Can-Am DS** (einschließlich der Modellnummern **3JVB, 3MVA, 3KVA** und **3LVB**) geführt werden, alle relevanten Vorschriften folgender Gesetze erfüllt:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (Vorschriften für die Bereitstellung von Maschinen (Sicherheit) 2008), UK SI 2008/1597 (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/1597) in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	ISO 12100:2010 & EN 15997:2011
Non-Road Mobile Machinery (Type-Approval and Emission of Gaseous and Particulate Pollutants) Regulations 2018 (Vorschriften für nicht am Straßenverkehr teilnehmende bewegliche Arbeitsmaschinen (Typengenehmigung und Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln) 2018), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1393	
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112	CISPR 12:2007/A1:2009 und IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder neuer
Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008 (Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904	EN 50342-7:2015
Radio Equipment Regulations (Funkgeräte-Verordnungen) 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112 (falls mit dem D.E.S.S.-Funkschlüssel ausgestattet)	Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014 Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004 Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017

Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
16. Januar 2026

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

Motor		
Typ		Vierzylinder, EFI, luftgekühlt, Nasssumpf
Anzahl Zylinder		Ein Zylinder
Hubraum		111,7 cm³ (6,8 in³)
Anzahl der Ventile		2
Ventilspiel		.06 mm (.002 Zoll)
Anlasser		Electric
Motoröl	Empfohlenes Universalöl	XPS 10W50 Synthetiköl
	Empfohlenes Kalttemperaturöl	XPS 0W40 Synthetiköl
	Empfohlenes Warmtemperaturöl	XPS 10W50 Synthetiköl
	Alternatives Öl, falls XPS-Öle nicht verfügbar sind	Verwenden Sie ein 4-Takt-SAE 5W30-Motorenöl, das die Anforderungen der API-Serviceklassen SN und JASO MA1 erfüllt.
	Kapazität	Ölwechsel mit Filter: 900 ml (0,95 qt (US))

Getriebe	
Getriebe	Stufenloses Getriebe (CVT)

Getriebe		
Typ		3 Stellungen: Vorwärts, Neutral und Rückwärts
Getriebeöl	Typ	Siehe *Empfohlenes Getriebeöl* im Abschnitt *Wartungsmaßnahmen*
	Kapazität	350 ml (11,8 fl oz (US))

Kraftstoffsystem		
Liefertyp		Elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI)
Leerlaufdrehzahl		1.750 ± 150 U/min
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Benzin
	Oktanzahl	87 Zapfsäule AKI (RON+MON)/2
Kraftstofftank	Kapazität	6 l (1,6 gal (US))

Elektrik		
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung (CDI)
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK CR6HSA oder entsprechend
	Elektrodenabstand	0,6 bis 0,7 mm (.024 bis .028 Zoll)

Elektrik		
	Menge	1
Batterie	Typ	Wartungsfrei
	Volt	12 V, 4 A•h
Anlasssystem		Elektrischer Anlasser
Tagfahrleuchten-Glühlampe		4 x 6 W
Rücklicht und Bremslicht		LED
Sicherung	Lader	15 A
	EFI	10 A
	Zündung	5 A

Aufhängung			
Typ	Vorn	110 Xxc	Gebogene Doppelquerlenker
		Alle anderen	Einzelner Querlenker
	Hinten		Starrachse, Stoßdämpfer
Radstand	Vorn	70	101 mm (4 Zoll)
		110	127 mm (5 Zoll)
		110 Xxc	140 mm (5,5 Zoll)
	Hinten	70	105 mm (4,1 Zoll)

Aufhängung			
		110	147 mm (5,8 Zoll)
		110 Xxc	149 mm (5,9 Zoll)
Stoßdämpfer	Vorn	110 Xxc	Huckepackbehälter
		Alle anderen	Ölstoßdämpfer
	Hinten	110 Xxc	Gas
		Alle anderen	Ölstoßdämpfer

Reifen			
Druck	Vorn		Der empfohlene Reifendruck ist auf dem *Reifenaufkleber* zu finden. Siehe *Wichtige Hinweise im Abschnitt* mit Angabe für die Anbringung.
	Hinten		
Größe	Vorn	70	17 x 7-8, Duro HF-277
		110 110 Xxc	19 x 7-8, Duro HF-277
	Hinten	70	17 x 8-8, Duro DI-2009
		110 110 Xxc	18 x 9,5-8, Duro DI–2009

Räder		
Größe	Vorn	Stahl, 8 x 5.5
	Hinten	Stahl, 8 x 5.5
Radmutter-Drehmoment		30 ± 3 Nm (22 ± 2 lbf-ft)

Bremsen		
Vorn		Mechanisch, 2 Trommeln
Hinten		Mechanisch, 1 Trommel
Rechter Bremshebel		Vorn doppelte Trommelbremse
Linker Bremshebel		Hinten Trommelbremse
Feststellbremse	70	Rechter Bremshebel
	110 110 Xxc	Linker Bremshebel

Gewicht und Abmessungen		
Trockengewicht	70 110	130 kg (287 lb)
	110 Xxc	135 kg (298 lb)
Gesamtlänge	70	149,5 cm (59 in)
	110 110 Xxc	154 cm (60,5 in)
Gesamtbreite	70	95,5 cm

Gewicht und Abmessungen		
		(37,6 in)
	110	102,5 cm (40,4 in)
	110 Xxc	108 cm (42,5 in)
Gesamthöhe	70	93,5 cm (36,8 in)
	110 110 Xxc	97 cm (38,2 in)
Zulässiges Gesamtgewicht (GVWR)	70	215 kg (475 lb)
	110 110 Xxc	227 kg (500 lb)
Zulässiges Gesamtladegewicht	Alle	102 kg (180 lb)
Radstand	70	98,6 cm (38,8 in)
	110 110 Xxc	105 cm (41,3 in)
Bodenfreiheit	70	90 mm (3,5 Zoll)
	110 110 Xxc	114 mm (4,5 Zoll)

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbehebung

1. MOTOR DREHT SICH NICHT

DER ZÜNDSCHALTER BEFINDET SICH IN DER STELLUNG OFF.

– *Bringen Sie den Schalter in die Position EIN.*

DURCHGEBRANNTE SICHERUNG.

– *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

SCHWACHE BATTERIE ODER LOSE ANSCHLÜSSE.

– *Prüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Klemmen.*
– *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

2. MOTOR DREHT, STARTET ABER NICHT

MOTOR-NOTHALT-SCHALTER IST IN STELLUNG OFF.

– *Bringen Sie den Schalter in die Stellung ON.*

ABGESOFFENER MOTOR (ZÜNDKERZE BEIM AUSBAU FEUCHT).

– *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist der Motor möglicherweise ersoffen. Gehen Sie wie folgt vor:*
  • Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.
  • Drücken Sie den Gashebel bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie den Motor starten.
  • Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.
  Wenn der Motor weiterhin nicht startet:
  • Lösen Sie das Zündkerzenkabel.
  • Entfernen Sie die Zündkerze.
  • Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
– *Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernte Zündkerze.*
  • Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.

– *Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff im Motoröl (aufgrund des Absaufens des Motors) befindet. Sollte dies doch der Fall sein, tauschen Sie das Motoröl aus.*

MOTOR WIRD NICHT MIT KRAFTSTOFF VERSORGT (ZÜNDKERZE TROCKEN BEIM AUSBAU).

– *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

ZÜNDKERZE/ZÜNDUNG (KEIN ZÜNDFUNKE).

– *Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Motor und schließen Sie sie wieder an den Zündkerzenstecker an.*
– *Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf ON steht und der Motor-Nothalt-Schalter sich in der Stellung RUN befindet.*
– *Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.*
– *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

3. BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

VERSCHMUTZTE/BESCHÄDIGTE/ ABGENUTZTE ZÜNDKERZE.

– *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

DER MOTOR ERHÄLT KEINEN KRAFTSTOFF.

– *Siehe Punkte unter Motor dreht, aber startet nicht.*

DER MOTOR IST ÜBERHITZT.

– *Wenn der Motor dazu neigt, sich zu überhitzen, versuchen Sie Folgendes:*
  • Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs etwas, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Motor mit

Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an.
• Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus.
• Lassen Sie den Motor abkühlen.
• Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Off-road-Vertragshändler.

– *Wenn das Überhitzungsproblem bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-road-Vertragshändler.*

LUFTFILTER/FILTERKASTEN VERSTOPFT ODER VERSCHMUTZT.

– *Prüfen und reinigen Sie die Luftfilter. Bei Bedarf Luftfilter austauschen.*
– *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

CVT VERSCHMUTZT ODER VERSCHLISSEN, EINSCHLIEßLICH RIEMEN.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

4. Rückzündungen des Motors

UNDICHTIGKEIT IM ABGASSYSTEM.

– *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

DER MOTOR LÄUFT ZU HEIß.

– *Siehe auch Abschnitt Fehlende Beschleunigung oder Leistung des Motors.*

DER ZÜNDZEITPUNKT IST FALSCH ODER ES LIEGT EIN FEHLER IM ZÜNDSYSTEM VOR.

– *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche erhalten Sie in Abschnitt US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

5. MOTORFEHLZÜNDUNG

VERSCHMUTZTE/BESCHÄDIGTE/ ABGENUTZTE ZÜNDKERZE.

– *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

WASSER IM KRAFTSTOFF.

– *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

6. DAS FAHRZEUG KANN SEINE VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

MOTOR.

– *Siehe auch Abschnitt Fehlende Beschleunigung oder Leistung des Motors.*

FESTSTELLBREMSE.

– *Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelarretierung vollständig gelöst ist.*

LUFTFILTER/FILTERKASTEN VERSTOPFT ODER VERSCHMUTZT.

– *Prüfen und reinigen Sie die Luftfilter. Bei Bedarf Luftfilter austauschen.*
– *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

CVT VERSCHMUTZT ODER VERSCHLISSEN, EINSCHLIEßLICH RIEMEN.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

7. DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

GANGSCHALTUNG IN NEUTRAL-POSITION.

– *Gangschaltung auf RÜCKWÄRTS oder VORWÄRTS schalten.*

DAS STUFENLOSE GETRIEBE IST DEFEKT.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

WASSER IM GEHÄUSE DES STUFENLOSEN GETRIEBES.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – KANADA UND USA: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV

1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP")* garantiert, dass sein von Can-Am ATV-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA") und in Kanada verkauftes Fahrzeug Can-Am Youth ATV des Modelljahres 2027 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN KEINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE DER OBEN GEMACHTEN ZUSAGEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreiber, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie

enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) Garantieausschlüsse

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.

Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

- **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.

- Für emissionsrelevante Bauteile siehe die hier angeführte *US EPA Emissionsrelevante Gewährleistung*.
- Bei verdunstungsemissions-relevanten Bauteilen, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, lesen Sie bitte auch die hier enthaltene maßgebliche *GARANTIEERKLÄRUNG HINSICHTLICH KRAFTSTOFFVERDUNSTUNGSREGELUNG FÜR KALIFORNIEN*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist („Händler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen, dem Händler einen angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur oder den Austausch von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, bei jedem BRP-Vertragshändler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

Unbeschadet des Vorstehenden stehen den Verbrauchern nach Ablauf der Gewährleistungsfrist die zur Reparatur des Produkts erforderlichen Teile für einen angemessenen Zeitraum nach dem Modelljahr des Produkts zum Kauf zum jeweiligen Verkaufspreis zur Verfügung, wie er im Fachhandel oder auf der Website von BRP angegeben ist.

8) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler

für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. (“BRP”) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Fahrzeug, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material-und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Can-Am Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben

können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	STUNDEN	MONATE	KILOMETER
Abgas- und verdunstungsemissionsrelevante Bauteile	500	30	5000

Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
   - Luftansaugsystem
   - Kraftstoffanlage
   - Zündsystem
   - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
   - Geräte zur Abgasnachbehandlung
   - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
   - Sensoren
   - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
   - Kraftstofftank
   - Tankdeckel
   - Kraftstoffleitung
   - Kraftstoffleitungsarmaturen
   - Klemmen*
   - Druckentlastungsventile*
   - Regelventile*
   - Regelmagnete*
   - Elektronische Regler*
   - Saugluftsteuerungsmembran*
   - Steuerkabel*
   - Steuergestänge*

- Spülventile
- Dampfschläuche
- Flüssigkeits-/Dampfabscheider
- Aktivkohlekanister
- Kanistermontagehalterungen
- Vergaserspülanschluss

NOTIZ:
*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispielsweise kann ein emissionsbezogener Gewährleistungsanspruch nicht für Ausfälle geltend gemacht werden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder die Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise verursacht wurden, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist, so dass diese Fehler dem Hersteller nicht angelastet werden können.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantierechten und -pflichten oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www. brp. com** ausfüllen oder schriftlich an eine der im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung angegebenen Anschriften oder wählen Sie die BRP- Rufnummer 1-888-272-9222.

GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN

Der Garantiezeitraum beginnt an dem Tag, an dem das neue Off-Highway Recreational Vehicle („OHRV“) an den Erstkäufer geliefert wird.

Recreational Products Inc. („BRP") garantiert dem Erstkäufer und jedem nachfolgenden Käufer, dass das Fahrzeug OHRV:

1. in einer Weise konstruiert, gebaut und ausgestattet ist, dass es zum Verkaufszeitpunkt an den Erstkäufer die geltenden Gesetze, Regeln und Verordnungen erfüllt; und
2. frei von Material- und Herstellungsmängeln ist, die zu einem Ausfall der Garantieteile führen können. Alle Ersatzteile müssen in allen wesentlichen Aspekten mit dem Teil identisch sein, wie in der Executive Order of Certification-Anwendung von BRP beschrieben.

Die Garantie auf emissionsrelevante Teile gilt wie folgt:

1. Die Reparatur oder der Austausch eines garantierten Teils muss für den Besitzer des OHRV kostenlos bei einer Garantiestation durchgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall, wenn ein garantiertes Teil oder eine Garantiestation für den Besitzer des OHRV nicht angemessen verfügbar ist. Im Notfall können Reparaturen in jeder verfügbaren Serviceeinrichtung oder durch den Eigentümer mit einem beliebigen Ersatzteil durchgeführt werden. BRP erstattet dem Eigentümer seine Kosten, ebenso die Diagnosekosten für eine Notfallreparatur oder einen notfallbedingten Austausch, höchstens jedoch den empfohlenen Verkaufspreis des BRP-Herstellers aller ersetzten Garantieteile und die Arbeitskosten, die auf der von BRP empfohlenen Zeit für die Garantiereparatur und dem geografisch angemessenen Stundenlohn basieren.
2. Die Nichtverfügbarkeit solcher Teile oder die Unvollständigkeit der Reparatur innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Übergabe des OHRV an die Garantiestation zur Reparatur nicht überschreiten darf, stellen einen Notfall dar.
3. Für alle unter die Garantie fallenden Teile, deren Austausch gemäß den schriftlichen Anweisungen nicht als erforderliche Wartung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Tritt während der Garantie ein Mangel an einem Teil auf, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
4. Für alle garantierten Teile, für die laut schriftlichen Anweisung nur eine regelmäßigen Überprüfung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Eine Erklärung in diesen schriftlichen Anweisungen mit der Bedeutung „Reparieren oder Ersetzen nach Bedarf“ verkürzt nicht die Garantiezeit. Für alle im

Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.

5. Für jedes garantierte Teil, das gemäß den schriftlichen Anweisungen ausgetauscht werden muss, gilt die Garantiezeit für den Zeitraum, der vor dem ersten Austauschzeitpunkt für das Teil verblieben ist. Fällt das Teil vor dem ersten planmäßigen Austauschzeitpunkt aus, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für den restlichen Zeitraum, der vor dem ersten planmäßigen Austausch des Teils verblieben ist.
6. Garantieleistungen oder Reparaturen werden von allen Hersteller--Händlern, die laut Franchise-Vertrag die Wartung des OHRVs übernehmen, erbracht.
7. Dem Besitzer des OHRV werden keine Diagnosearbeiten in Rechnung gestellt, die zu der Feststellung führen, dass ein Garantieteil tatsächlich defekt ist, wenn diese Diagnosearbeiten in einer Garantiewerkstatt durchgeführt werden.
8. BRP haftet für Schäden an anderen Fahrzeugkomponenten, die unmittelbar durch einen Garantiefehler des garantierten Teils verursacht werden.
9. Jedes von BRP bezeichnete Ersatzteil kann bei Garantiereparaturen verwendet werden und wird dem OHRV-Besitzer kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine solche Verwendung schränkt nicht die Garantieverpflichtungen von BRP ein, es sei denn, BRP wäre nicht für die Reparatur oder den Austausch von Ersatzteilen, die keine garantierten Teile sind, haftbar.
10. Alle Anbauteile oder modifizierten Teile, die vom Air Resources Board von den Verboten des Abschnitts 27156 des kalifornischen Fahrzeugcodes ausgenommen sind, können in einem OHRV verwendet werden. Eine solche Verwendung an sich stellt keinen Grund zur Ablehnung eines Garantieanspruchs gemäß diesem Artikel dar. BRP haftet nicht für Ausfälle von Garantieteilen, die durch die Verwendung von Anbauteilen oder modifizierten Teilen verursacht werden, es sei denn, diese Teile unterliegen ebenfalls der Garantie.

Bedingungen und Ausschlüsse:

– BRP kann die Gewährleistung verweigern, wenn Ihr OHRV oder ein Teil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Das California Air Resources Board freut sich, Ihnen die für Ihr 2027 Geländefahrzeug geltende Kraftstoffemissionssystem-Gewährleistung zu erklären. In Kalifornien müssen neue Geländesportfahrzeuge so ausgewiesen, hergestellt und ausgerüstet sein, dass sie die strikten bundesstaatlichen Luftreinhaltevorschriften erfüllen. BRP muss das Kraftstoffemissionssystem für Ihr Geländefahrzeug für die

nachstehend angegebene Dauer garantieren, sofern kein Missbrauch, keine Fahrlässigkeit, unzureichende Wartung vorliegt oder eine nicht genehmigte Änderung an Ihrem Geländefahrzeug vorgenommen wurde.

Ihr Kraftstoffverdunstungssystem kann Teile wie z. B. Vergaser oder Kraftstoffeinspritzanlage, Kraftstoffbehälter, Kraftstoffschläuche, Kohlenstoffkanister und Motorcomputer umfassen. Ferner können Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder andere Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile dazu gehören. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, wird Bombardier Recreational Products Inc. Ihr Geländefahrzeug kostenlos reparieren und übernimmt die Kosten für Diagnose, Bauteile und Arbeitszeit.

OHRV Hersteller-Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist für diesen OHRV beträgt 60 Monate oder 5000 Meilen oder 500 Stunden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Das gilt für die folgenden Teile:

1. Kanistermontagehalterungen
2. Kohlenstoffkanister
3. Spülanschluss
4. Schelle(n)
5. Eleketronische Regler*
6. Kraftstoffdeckel
7. Filteransatz
8. Filteransatzschlauch
9. Kraftstoffleitungen
10. Kraftstoffleitungsanschlussstück
11. Kraftstofftank
12. Druckentlastungsventil(e)*
13. Spülventil(e)*
14. Absperrventil(e)*
15. Dampfschläuche
16. Durchflussbegrenzer
17. Filter*
18. Kraftstoffpumpe
19. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen

NOTIZ:
*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

Wenn ein verdunstungsemissionsrelevantes Bauteil Ihres Geländefahrzeugs defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer des Geländefahrzeugs sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie alle Nachweise über Wartungsarbeiten an Ihrem Geländefahrzeug aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Nachweise fehlen oder Sie die vorgesehenen Wartungsarbeiten nicht haben durchführen lassen.

Als Eigentümer sind Sie dafür verantwortlich, Ihr Geländefahrzeug einem Händler von Bombardier Recreational Products Inc. zu übergeben, sobald ein Problem vorliegt. Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum, der 30 Tage nicht übersteigt, durchgeführt werden.

Sie sollten sich als Eigentümer eines Geländefahrzeuges auch darüber im Klaren sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Geländefahrzeug oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Bei Fragen in Bezug auf Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten wenden Sie sich bitte an:

– Bombardier Recreational Products Inc., Tel. 1-888-272-9222 oder
– The California Air Resources Board at 4001 Telstar Avenue, El Monte, CA 92507.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV

1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („Vertriebspartner/Händler“) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), der Türkei, den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) verkauften Can-Am ATV („Produkt(e)“) des Modelljahrs 2027 in dem nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH

VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND. (FÜR IN AUSTRALIEN GEKAUFTE PRODUKTE, SIEHE GARANTIEDECKUNGSZEITRAUM IN ABSCHNITT UNTEN).

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler/Lieferant sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) Garantieausschlüsse

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service- oder Wartungsarbeiten, Modifizierungen oder die Verwendung ungeeigneter Teile, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

– **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.

Im asiatisch-pazifischen Raum mit Ausnahme von China gilt diese Garantie ab (1) dem Datum der Lieferung an den ersten Endverbraucher oder (2) dem Datum der ersten Inbetriebnahme des Produkts, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN für den privaten Gebrauch und ZWÖLF (12) Monaten für den gewerblichen Gebrauch.

Nur in AUSTRALIEN und NEUSEELAND wird diese Garantie ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von SECHSUNDDREISSIG (36) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN oder ZWANZIGTAUSEND KILOMETER (20000 km) oder (12,500 Meilen) bei privater oder gewerblicher Nutzung, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

5) Nur für Produkte, die in Australien vertrieben werden

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich

zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

6) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler“), erworben worden sein.
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

9) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

10) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen

Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2027 CAN-AM® YOUTH ATV

1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP") garantiert, dass die von BRP-autorisierten Vertriebspartnern oder Händlern („Vertriebspartner/Händler") in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR"), in den Mitgliedstaaten des Commonwealth der Unabhängigen Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS") und in der Türkei verkauften Can-Am Spyder des Modelljahres 2027 in dem weiter unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

– das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
– das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE

RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler/Lieferant sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) Garantieausschlüsse

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder den Gebrauch ungeeigneter Teile, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust,

Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

1. **IN VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN** bei privater Nutzung.
2. **IN SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN** bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt

wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

5) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

– Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb der Produkte im Land, oder im Falle der EWR der Union von Ländern, in dem/denen der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler“), erworben worden sein.
– Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
– Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;

– Das Produkt muss in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
– Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben. Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem zugelassenen Vertriebspartner/Händler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern

außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten für örtliche Maßnahmen und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importzölle und andere finanzielle Lasten, einschließlich solcher, die von Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber der Vertriebspartner-/Vertragshändler-Niederlassung zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

10) Nur für in Frankreich verkaufte Produkte

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
   – der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;

– die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder

2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

KUNDENINFORMA-TIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen („BRP“) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Details finden Sie auf der Datenschutzseite von BRP.

HTTPS://BRP.COM/EN/PRIVACY-POLICY.HTML

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

- Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
- Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
- Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

- Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
- Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen, Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
- Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).
- Versendung von kommerziellen Mitteilungen über unsere Produkte und Dienstleistungen (z. B. Informationen über neue Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen von BRP; Mitteilungen über Wettbewerbe, Werbeaktionen und Veranstaltungen oder Informationen über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten)
- Wir stellen Ihnen personalisierte Erfahrungen, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen auf der Grundlage von Profiling- oder Geolokalisierungstechnologien an (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug gewartet werden muss, oder um den nächstgelegenen Händler zu finden)
- Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
- Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
- - halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter

privacyofficer@brp. com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter folgender Adresse abrufen können:

HTTPS://BRP.COM/EN/PRIVACY-POLICY.HTML



KONTAKTIEREN SIE UNS

www.brp.com

Asien-Pazifik-Raum

BRP Asien
107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

Australien
Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

China
上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

Japan
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

Neuseeland
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

Europa, Naher Osten und Afrika

Belgien
Oktrooiplein 1
9000 Gent

Tschechische Republik
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

Deutschland
Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

Finnland
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Frankreich
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,
13 590 Meyreuil

Norwegen
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

Schweden
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

Schweiz
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

Lateinamerika

Brasilien
Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edificio Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

Mexiko
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

Nordamerika

Kanada
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

Vereinigte Staaten von Amerika
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Fahrzeugeigentümer bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr persönliches Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am-Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

Modellnr. _____

FAHRZEUG-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR-
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Garantie-Ablaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠ WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.
Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG UND SEHEN SIE DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB, OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE SITZKAPAZITÄT.**
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON AUF EINEM EINSITZER-MODELL MIT.** Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oer asphaltiertem Untergrund erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, können Sie mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.
- **DER FAHRER DES FAHRZEUGS SOLLTE IMMER einen zugelassenen Helm sowie** Augenschutz und Schutzkleidung tragen.
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON MEDIKAMENTEN ODER ALKOHOL.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften. ©2026 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

ski-doo LYNX SEA-DOO can-am ROTAX

219002655 Rev2_DE